

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

3. Juni 2022

Nr. 22



*Die Gemeinderäte und
Gemeindeverwaltungen
wünschen allen
Einwohnerinnen und
Einwohnern frohe und
erholsame Pfingsttage*

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Holger Karl
Bürgermeister

Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin

Angespannte Versorgungslage: Jede Blutspende zählt



Blutspende am 14.06.2022

- TV-Halle Bammental -

Der DRK-Blutspendedienst führt am **Dienstag, den 14.06.2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr** in der TV-Halle Bammental (Hauptstraße 74, 69245 Bammental), unterstützt durch den DRK Ortsverein Neckargemünd-Bammental und die DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach eine Blutspendeaktion durch.



Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen sowie Kurzurlaube über die Feiertage wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Die Vorräte an Blutkonserven sind merklich reduziert - bei einzelnen Blutgruppen ist das untere Limit bereits erreicht. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK ruft dringend zur Blutspende auf.

Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert selbst nur wenige Minuten.

Für die Blutspende gilt auch weiterhin Maskenpflicht und vorherige Terminreservierung.

Aktuell verfügbare Termine ersehen Sie unter terminreservierung.blutspende.de

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Der der DRK-Blutspendedienst dankt allen Spender/innen mit einem „Flowerball“.

**THEATERVEREIN
GOUKELKAPPE E.V.**

Kalender Girls

von Tim Firth

TV-Halle, Bammental

Freitag, 17. Juni, 20:00 Uhr
Samstag, 18. Juni, 20:00 Uhr
Sonntag, 19. Juni, 18:00 Uhr

Erwachsene: € 12,- (Abendkasse € 14,-)
Ermäßigte: € 9,- (Abendkasse € 11,-)

Vorverkauf: Tabakwaren Beck und Buchhandlung Stalger

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beim Landratsamt weiterhin Terminvereinbarung erforderlich

Um Wartezeiten zu vermeiden und die Besucherströme zu kanalisieren, setzt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis auch künftig auf die Terminvereinbarung. Vor allem die Möglichkeit der Online-Terminvergabe hat sich in Zeiten der Pandemie bewährt und wird weitergeführt, teilt die Behörde mit.

Termine sind über www.rhein-neckar-kreis.de/termine buchbar. Dies gilt auch für die Zulassungs- und Führerscheinebehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch.

Besucherinnen und Besuchern wird in eigenem Interesse das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes empfohlen sowie die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Eine Verpflichtung dazu besteht aktuell nicht mehr.

Betreuung aus einer Hand

Jobcenter ab Juni für Geflüchtete aus der Ukraine zuständig

Die Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden ab 1. Juni von den Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Aufenthaltstitel notwendig

Anträge auf Leistungen der Grundsicherung können bereits jetzt gestellt werden. Über den Antrag wird entschieden, wenn die gesetzlichen Rege-

lungen für den Rechtskreiswechsel feststehen. Gesetzliche Voraussetzung für den Bezug von SGB II-Leistungen ist eine Fiktionsbescheinigung oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und eine erkennungsdienstliche Behandlung, also eine zweifelsfreie Klärung der Identität, oder mindestens die Speicherung der Daten im Ausländerzentralregister (AZR). Ersatzbescheinigungen, die die Ausländerbehörde bis zum 31.05.2022 ausgestellt hat, dürfen bis zum 31.10.2022 anerkannt werden.

Zusätzlich müssen die weiteren Voraussetzungen zum Bezug der Grundsicherung wie Hilfebedürftigkeit und Erwerbsfähigkeit vorliegen. Für die Antragstellung sollte ein Termin vereinbart werden, damit bei Bedarf eine Dolmetscherin bzw. ein Dolmetscher bestellt werden kann.

Solange die geflüchteten Menschen noch nicht von den Jobcentern betreut werden, können sie sich zur Beratung und Unterstützung für den Einstieg in den Arbeitsmarkt weiterhin an die Agentur für Arbeit wenden. Die Service-Hotline in ukrainischer und russischer Sprache ist unter 0911 178-7915 erreichbar.

Alle Hilfen aus einer Hand

Die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter unterstützen alle Menschen mit Fluchterfahrung gleichermaßen - unabhängig von ihrer Herkunft. Für die Geflüchteten aus der Ukraine erhöht sich durch den Übergang vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherung die Höhe des Regelsatzes und es werden die tatsächlichen Kosten für die Unterkunft übernommen. Zusätzlich werden die Menschen in die gesetzliche Krankenkasse aufgenommen.

Die Jobcenter beraten und unterstützen dazu beim Eintritt in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt. In einem ersten Schritt erhalten die geflüchteten Menschen bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einer Kinderbetreuung, beim Spracherwerb sowie bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen. Danach sind Unterstützung bei der Vermittlung in Beschäftigung, Qualifizierung und Weiterbildung und auch Unterstützung bei der Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen möglich. Ziel ist es, die Menschen ausbildungsadäquat zu vermitteln.

Bundestag und Bundesrat haben die gesetzlichen Bestimmungen bereits entschieden. Damit das Gesetz gültig wird, muss es noch im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden.

Gebührenfreies Mehrvolumen für die Grüne Tonne plus

Erlöse aus Papiervermarktung kommen Gebührenzahler zugute

Die AVR Kommunal AöR verweist bei der Entsorgung von Papier, Pappe und Kartona-gen auf das im Rhein-Neckar-Kreis etablierte Erfassungssystem „Grüne Tonne plus“. Papier, Pappe und Kartonagen werden zusammen mit Wertstoffen in der Grünen Tonne plus gesammelt. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesammelten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu und tragen somit dazu bei, dass die Abfallgebühren stabil bleiben.

„In der aktuellen Situation, mit gestiegenen Diesel- und Energiekosten, können durch die Papiererlöse die Mehrkosten kompensiert werden“, erklärt Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR.

Bereits seit dem 01. Januar 2022 bietet die AVR Kommunal ein gebührenfreies Mehrvolumen für die Grüne Tonne plus an. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger das Volumen der Grünen Tonne plus dem individuellen Bedarf gebührenfrei anpassen können.

Die Grüne Tonne plus wird alle 14 Tage von der AVR Kommunal AöR geleert. Somit steht den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises eine komfortable Entsorgungsmöglichkeit für ihr Papier, Pappe, Kartonagen und Wertstoffe zur Verfügung. Das über die Grüne Tonne plus eingesamelte Wertstoffgemisch wird in der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim maschinell in verschiedene Stoffströme aufgetrennt und sor-

tiert. Das Altpapier wird in drei verschiedene Papierfraktionen getrennt und in einer hochwertigen Qualität an Papierfabriken vermarktet. Über die Vermarktung des Altpapiers werden Erlöse erwirtschaftet, die komplett dem Gebührenhaushalt der AVR Kommunal AöR zufließen und somit zur Stabilität der Abfallgebühren beitragen.

Zusätzliches Behältervolumen kann direkt bei der AVR Kommunal AöR bestellt werden, per **E-Mail**: haushalt@avr-kommunal.de, **Telefon**: 07261 / 931-202 oder direkt online bestellen unter www.avr-kommunal.de/online-service/behaelter-umbestellen

Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter.



Die AVR Kommunal bietet den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises bereits seit dem 01. Januar 2022 gebührenfrei zusätzliches Behältervolumen der Grünen Tonne plus an. Foto: AVR Kommunal AöR

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Straßenbäume brauchen Ihre Hilfe – und auch Vögel, Igel und Insekten freuen sich über kühles Nass



Es regnet auch in diesem Jahr wieder viel zu wenig. Vor allem Bäume in kleinen Pflanzbeeten am Straßenrand, eingezwängt zwischen Beton und Asphalt, leiden darunter.

Da hilft es sehr, wenn Sie als AnwohnerIn dem Baum ab und zu einen Eimer Wasser gönnen, am besten in den Morgen- oder Abendstunden. Jeder Eimer zählt!

Denken Sie auch an die Tierwelt. Stellen Sie im Garten zwei Trinkschalen auf. Eine für die Vögel auf einem Sockel (damit die Katze nicht unbemerkt drankommt) und eine auf dem Boden (für Igel, Eidechsen und anderes Kleingetier). Legen Sie einen rauen Stein hinein, damit auch Insekten ungefährdet trinken können. Auch auf dem Balkon freuen sich Vögel und Insekten über eine Trinkgelegenheit. Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Trinkschalen Trinkwasser verwenden und die Schalen täglich reinigen und neu füllen.

Trinkwasser ist allerdings kostbar. Die Hälfte unseres Trinkwassers kommt vom 200 km entfernten Bodensee. Deshalb lohnt es sich, darüber nachzudenken, Regenwasser, das vielerorts ungenutzt in den Kanal fließt, zu nutzen. Für den Garten und die Bäume ist es ohnehin besser. An vielen Regenrohren kann man mit wenig Aufwand einen Regenwassersammler

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außersprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 03.06.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammmental Tel. 06223 5757

Samstag, 04.06.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Sonntag, 05.06.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

Montag, 06.06.: Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammmental Tel. 06223 49431

Dienstag, 07.06.: Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

Mittwoch, 08.06.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Donnerstag, 09.06.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de kostenlos aus dem Festnetz

(auch „Wasserdieb“ genannt) einbauen, der das kostbare Nass in eine Regentonne leitet und gleichzeitig verhindert, dass sie überläuft. Zisternen sind aufwändiger, speichern aber natürlich wesentlich mehr.

Vergessen sie auch nicht, selbst genügend Wasser zu trinken. Unser Trinkwasser wird ständig überwacht und man kann es bedenkenlos genießen. Das spart Geld, Plastikflaschen und CO₂ ein, denn Trinkwasser kommt unverpackt aus der Leitung und wird nicht auf LKWs durch die Gegend gekarrt.

Bahnhofsmodell Meckesheim 1922



In dreijähriger Bauzeit hat Lea Berndt ein 6,50 m langes Modell des Bahnhofs Meckesheim um das Jahr 1922 gebaut. Das Modell ist noch bis voraussichtlich 15. Juni in der Nordbadischen Fabrikproduktion (NFp) / „Ochsen2“, Bahnhofstraße 29/2, Meckesheim ausgestellt. Zugänglich ist es montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 11.30 Uhr bis ca. 15 Uhr. In der NFp gilt Maskenpflicht.

Gymnasium Bammental

Die WSB-Plakette weist das Gymnasium als Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt aus

Lernen im Sitzen war einmal, denn Bewegung fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch die kognitive Leistungsfähigkeit. Diese wissenschaftliche Erkenntnis vor Augen unternahm das Bammentaler Gymnasium schon seit 2019 Anstrengungen, dem Kreis der mit dem WSB-Zertifikat ausgezeichneten Schulen – Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt, anzugehören. Durch die Coronapandemie wurde dieser Prozess herausgezögert und konnte nun mit der Überreichung der Zertifizierung und der dazu gehörenden Plakette zur Zufriedenheit aller vollzogen werden.

Schulleiter Benedikt Mancini nahm die Plakette und die Zertifizierung aus den Händen von Peter Reich, Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung, entgegen. Die WSB-Plakette soll ihren Platz im Eingangsbereich der Schule finden. Um die erforderlichen Standards für die Zertifizierung zu erreichen, war im Gymnasium eine Steuerungsgruppe gebildet worden, der etwa 15 Personen darunter Lehrerkollegen, Elternvertreter und Schüler angehörten. Florian Walzer, Sprecher der Steuerungsgruppe, erläuterte in einem Vortrag, welche Bausteine in den Schulalltag einzubinden waren, um das vorgegebene Ziel einer bewegten Schule zu erreichen, nämlich Lernräume und Schulgelände bewegungsfreundlich gestalten, Schulwege als Bewegungswege nutzen, den Schulalltag rhythmisieren, Sportunterricht nach Kontingenz-Stundentafel und darüber hinaus anbieten, über gesunde Ernährung aufklären, außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote vorhalten, aktive Pausen gestalten und Bewegung als Unterrichtsprinzip einzubinden. Um Schulwege in Bewegungswege umzuwandeln bildete die Schule Fahrradmintoren aus und in Zusammenarbeit mit dem ADFC und der Überprüfung der Anfahrtswege konnte ein Fahrradbus gebildet werden – ältere Schüler begleiten dabei jüngere zur Schule.

Auch die AOK, vertreten durch Christian Bikowski, Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Schule, konnte mit an Bord geholt werden für die Gestaltung aktiver Pausen und die Anschaffung von Spielgeräten

und Spielen, die Bewegung auch für ältere Schüler attraktiv machen. Um Bewegung in den Unterricht einzubauen, waren vor allem die Lehrkräfte gefordert die alltägliche Routine zu durchbrechen und Bewegung zu integrieren. Etliche Lehrerfortbildungen – inzwischen haben bereits 25 Lehrerinnen und Lehrer die Fortbildung in Life Kinetik (hier werden Bewegung und kognitive Aufgaben zusammengebracht) gemeistert, wurden in diesem Sinne absolviert und eine App erleichtert es den Lehrkräften auf Information und Unterrichtsmethoden zu zugreifen. Bewegung in der Gemeinschaft in zahlreichen AGs, aber auch für nicht so sportliche Schüler durch aktive Klassenwochen sind Bestandteil der bewegten Schule genauso wie ein entsprechend möbliertes Klassenzimmer mit Stehtischen oder beweglichen Hockern.

Peter Reich betonte: „Das ist kein einfacher Weg gewesen angesichts der Kriterien, die erfüllt werden mussten.“ Das Gymnasium habe sich jedenfalls die Plakette und die Zertifizierung verdient. Schulleiter Mancini war froh auf ein Netzwerk auch mit externen Partner zurückgreifen zu können, die das WSB-Programm unterstützen. Mit geringen Mittel konnte bereits einiges erreicht werden, jetzt hofft man auch auf Sponsoren etwa um die Klassenzimmer mit bewegungsfreundlichem Mobiliar auszugestalten.

A. Haasemann-Dunka



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, hier ist die Einladung zu unserer nächsten Wanderung am 8.6.22: Wir fahren mit dem Zug nach Neidenstein und wandern von dort nach Waibstadt. Wer die Strecke nicht laufen kann, hat die Möglichkeit, bis Waibstadt zu fahren. Das Mittagessen nehmen wir im Restaurant Schinderhannes ein.

Bitte meldet euch **bis spätestens 4.6.22** unter den bekannten Rufnummern oder unter ggattner@yahoo.de per Mail an.

Treffpunkt: Bahnhof Mauer, am 08.06.2022, um 09.40 Uhr, Abfahrt ist um 09.53 Uhr

Hier schon ein Hinweis auf die Tour im Juli: Es ist geplant, einen Ausflug mit dem Bus zur Heuchelberger Warte nach Leiningen zu machen. Dazu ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Gleichzeitig ist ein Eigenanteil von 12,00 € für Fahrtkosten zu entrichten. Hierzu sind auch Gäste willkommen. Die Anmeldung und die Fahrtkosten können am 8.6.22 vorgenommen/entrichtet werden. Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.* (Sach. 4,6b)

Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Wiesenbach Inspiration und Ideen lieferte der Vortrag „Energiewende jetzt – auch in Wiesenbach“

Bei Null muss Wiesenbach nicht anfangen, wenn es darum geht, die Energiewende in der Gemeinde voranzubringen, aber im Vergleich zur

Allgäu-Gemeinde Wildpoldsried hat man doch noch einen Marathon vor sich. Arno Zengerle, der frühere Bürgermeister von Wildpoldsried war von der Initiative von 100 Prozent Wiesenbach eingeladen, über die Gemeindeentwicklung in Sachen Nutzung regenerativer Energien berichten. Den Startschuss dafür gab 1991 das Stromeinspeisungsgesetz. Ab 1998 definierte der Gemeinderat in einer Klausur die Ziele für 2020, die schon zehn Jahre später erreicht wurden.

Was Wiesenbach für das Klima bewegt hat



Bevor Bürgermeister Eric Grabenbauer das Wort an die Moderatoren des Abends, Albrecht Herrmann und Jobst Maisenbacher übergab, begrüßte zur Vortragsveranstaltung im Bürgersaal und zeigte auf, was sich außer Photovoltaik-Bürgerprojekten auf gemeindeeigenen Dächern, in Wiesenbach in Sachen Klimaschutz bereits getan hat wie Entwicklung eines Klimaschutzkonzepts energetische Sanierung, Umstellung auf LED Beleuchtung die KliBaSprechstunden, die Energiekrawanen für Wohnen und Ge-

werbe, Teilnahme am StadtRadeln an der Earth Hour und der Panoramashule an Energiesparprojekten. Immerhin sind in Wiesenbach bis zu viermal so viele Kilowattstunden je Einwohner verbaut als in Gaiberg oder Neckargemünd. Dennoch hatte er das Gefühl, dass das Thema noch nicht in der breiten Bevölkerung angekommen ist. Der Weckruf ihre Initiative ins Leben zu rufen war für sie die Flutkatastrophe im Ahrtal im vergangenen Jahr und sie erhofften sich Anregung von dem Allgäuer Vorzeigebispiel.

Schon vor 25 Jahren den Weg in eine grüne Zukunft beschritten

Kaum zu glauben, was Arno Zengerle in seinem Vortrag aufzeigte: Als man sich vor 25 Jahren in der 2500 Seelen zählenden Gemeinde auf den Weg in eine grüne Zukunft begab, hatte man keinen großen Plan, sondern einfach gemacht und vieles was man anpackte funktionierte so gut, dass ordentlich Geld in die Taschen der Allgäuer gespült wurde. Das wiederum reinvestierte man in den weiteren Ausbau der regenerativen Energien und in energieeffiziente Häuser und öffentliche Gebäude. Das wäre heute ungleich schwerer nach dem Inkrafttreten des novellierten EEGs, des Energieinspeisegesetzes in 2021.

Anstoß geben das Klima zu retten

„Die Sonne schenkt uns 15000 mal mehr Energie als die ganze Welt an einem Tag benötigt“, zitierte Arno Zengerle einen Satz des für Klimaschutz engagierten Journalisten und Buchautors Franz Alt. Und eben die Sonnenenergie wird in Wildpoldsried genauso genutzt wie die Windenergie und Biogas. Aber dazu benötigte man die Technik dazu. Er sah es als Aufgabe an neue Techniken zu entwickeln und vorzumachen, dass sie funktionieren. Denn Deutschland verursacht gerade einmal zwei Prozent des Kohlendioxid-Ausstoßes weltweit. Selbst wenn hierzulande die Umstellung auf 100 Prozent regenerative Energieerzeugung gelungen wäre, hätte dies keine Auswirkungen auf den Klimawandel. „Aber wir müssen den Anstoß geben das Klima zu retten!“, lautete seine Aufforderung.

Mit zwei Windrädern fing es an

Im Jahr 1998/99 machte sich Wildpoldsried auf den Weg mit zwei Windrädern und der Frage, wie solle das Dorf 2020 aussehen. Eine Bevölkerungsumfrage wurde gestartet mit einem Rücklauf von 30 Prozent und einigen Ideen. 92 Prozent der Bevölkerung hatten dem Windradbau zugestimmt. „Wir lagen auf Platz 28 bei den Steuereinnahmen in unserem Landkreis“, blickte er zurück. Nach zehn Jahren und erfolgreich umgesetzter Energieprojekte belegte Wildpoldsried den Platz 1. Dabei sah man sich auch Hindernissen gegenüber und acht Windkraftanlagen konnten wegen älterer Radaranlagen für die zivilen Luftfahrt nicht errichtet werden.

„Was nehmen wir ein?“, stellte er sich selbst die überaus interessante Frage und sprach von jährlich 7 Millionen Euro. Aber eben um ein Windrad aufzustellen, müssen schon die Voraussetzungen gegeben sein. Die fanden sich auf dem Höhenzug in Nähe der Gemeinde mit einer passablen durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 6,6m/s „Das ist ein toller Wert für eine bayrische Binnen-Windanlage“, betonte er.

Biogas und Photovoltaik

Biogas wird in Wildpoldsried besonders effizient genutzt. Über eine Gasleitung wird es ins Dorfzentrum gebracht und betreibt dort ein Blockheizkraftwerk - die Abwärme wird im Nahwärmenetz genutzt. Arno Zengerle berichte von der Kooperation mit Siemens und dem Forschungsprojekt Inselnetz: Durch das Zusammenschalten dezentraler Anlagen konnte dennoch Versorgungssicherheit erzielt werden. Und weiter wurde unter Einbeziehung von Mess- und Kamertechnik an intelligenten Systemen geforscht, um Photovoltaik-Anlagen effizient zu betreiben und bei zu erwartender Leistungsminderung rechtzeitig zusätzliche Erzeuger zu zuschalten bzw. auf Speicherkapazität zurückzugreifen und deren Dimensionierung zu optimieren. In Sachen Photovoltaik sah Arno Zengerle weiteren Handlungsbedarf: Ziel sei es, dass jedes Haus ein unabhängiges Kraftwerk wird. Zweimal wurde die Gemeinde mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet, damit gehört Wildpoldsried zu den erfolgreichsten Energiekommunen in ganz Europa, was zahlreiche internationale Besuchergruppen hierhin führt.

Wie trägt man das Thema Energiewende in die Breite?

In der sich anschließenden Fragerunde zeigten sich die Besucher nachdenklich. Die, die gekommen waren, interessieren sich für die Thematik, wie aber erreicht man Mitbürger? Wer könnten Multiplikatoren sein? Wer energetisch schon umgestiegen ist auf regenerativ, der könnte sein Haus öffnen und informieren. Arno Zengerle sprach von einer Schneeballaktion: Die, die entsprechende Technik installiert haben, könnten drei weitere überzeugen. Andere etwas vorzuschreiben, mache wenig Sinn. Die Maßnahmen würden alle für sich sprechen und es müsste doch im eigenen Interesse sein, sich für das beste und günstigste System der Energieerzeugung zu entscheiden.

(Bericht und Foto: Anna Haasemann-Dunka)





Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.ev-
kiba.de

Donnerstag, 02. Juni: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Pos-
saunenchor- Musikschule, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“
mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 03. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kir-
che; gestaltet von der kath. Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 05. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Donnerstag, 09. Juni: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 bis 16.30 Uhr
Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 10. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kir-
che; gestaltet von der Mennonitengemeinde

Urlaub im Pfarramt: Pfr. Schäfer ist vom 06. bis 19. Juni in Urlaub. Ver-
tretung in dringenden Fällen übernimmt Pfrin Saskia Lerdon aus Gauan-
gelloch (Tel 06226/2656)

Das Pfarrbüro ist bis zum 10.06 zu den üblichen Zeiten besetzt.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel:
06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de.
Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. **Neu:** Mittwoch, 15.00-18.00
Uhr. Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon ist sicher anzutreffen freitags von 10.00-
12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pfingstsonntag, 05. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst in Gaiberg für beide
Gemeinden mit hl. Abendmahl, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon

Pfingstmontag, 06. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst in Gauangelloch für
beide Gemeinden mit hl. Abendmahl, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon

Sonntag, 12. Juni (Trinitatis): 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Dr. Saskia
Lerdon

Regelungen in unseren Gottesdiensten!

Liebe Gemeindemitglieder, wir bitten Sie, weiterhin in den Gottesdiens-
ten eine Maske (ab 18 Jahren) zu tragen sowie die Abstand- und Hygiene-
regeln einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax:
970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wie-
senbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis
12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Termine mit Pfarrerin Franzis-
ka Gnädinger nach Vereinbarung

Donnerstag, 2. Juni: 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Rumänien-
reise im Gemeindehaus

Sonntag, 5. Juni (Pfingstsonntag): 09.30 Uhr Festgottesdienst mit
Abendmahl in der evangelischen Kirche in Wiesenbach – Kollekte für die
Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft

Montag, 6. Juni (Pfingstmontag): 10.00 Uhr Ökumenischer Klapptuhl-
gottesdienst für alle Generationen - „Gottes Geist bewegt“ - auf der Wiese
hinter der katholischen Kirche mit dem Posaunenchor Bammental. Bei
Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im
Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

**Die Kirche in Wiesenbach ist sonntags geöffnet und lädt zum Gebet
ein.**



Energiespar-Tipp:

Die Sonne anzapfen durch Solaranlagen: Solarthermie

Ein Service Ihrer Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach

Acht Minuten Sonnenschein liefern der Menschheit theoretisch ein Jahr Ener-
gie. bzw. es wird ca. 10.000 Mal mehr Energie auf die Erde eingestrahlt als die
Menschheit verbraucht. Die Sonneneinstrahlung in Deutschland unterschei-
det sich in den Regionen nur um ca. 20 Prozent und liegt in etwa zwischen 950
und 1.200 kWh je Quadratmeter und Jahr.

Praktisch lässt sich diese unerschöpfliche Kraft durch Solar - und Photovol-
taik-Anlagen nutzen. Das Grundprinzip der **thermischen Solaranlagen** ist
einfach: Auf dem Hausdach werden Solarkollektoren installiert, die von um-
weltverträglicher Solarflüssigkeit durchströmt werden. Dieses Wärmeträger-
medium gibt die aufgenommene Wärme an einen Solarspeicher ab, der sich
in der Regel im Keller bei der Heizungsanlage befindet. Somit steht Sonnen-
wärme für die Raumheizung und Warmwasser auch dann zur Verfügung, wenn
die Sonne nicht scheint. Liefert die Sonne nicht genügend Energie um den
Bedarf zu decken, wird ein Heizkessel zur Nachheizung dazu geschaltet. Eine
thermische Solaranlage ist allerdings nicht für jeden Haushalt empfehlenswert.
Haushalte mit vier oder mehr Personen profitieren eher von solarthermischen
Anlagen als Single- oder Paar-Haushalte. Die Solarkollektoren können 50-65
Prozent des jährlichen Warmwasserbedarfs decken, wodurch eine vierköpfige
Familie je nach Alter der Heizungsanlage eine Energiemenge von 2.000-2.800
kWh pro Jahr einsparen kann. Dabei vermindert jeder eingesetzte Quadrat-
meter Sonnenkollektor die CO₂-Belastung der Atmosphäre wie eine 260 m²
großes Stück gesunder Mischwald.

Die Anlagen werden so ausgelegt, dass Warmwasser außerhalb der Heizperi-
ode, in der Regel von Mai bis September, nahezu vollständig durch die Sonne
erwärmt wird. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht, wird die Heizung auto-
matisch zugeschaltet, so dass immer warmes Wasser zur Verfügung steht.

Eine Solarthermie-Anlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung einzusetzen,
bietet sich vor allem an, wenn ohnehin ein neuer Heizkessel oder Warmwas-
serspeicher installiert werden soll. Allerdings sollte berücksichtigt werden,
dass hier niedrige Heizungsvorlauftemperaturen von Vorteil sind, denn dann
kann die Anlage auch im Winter, wenn am meisten geheizt wird, einen höhe-
ren Nutzungsgrad erzielen. Flächenheizungen in gut gedämmten Gebäuden
arbeiten mit Temperaturen von rund 30 Grad – also deutlich unter der Warm-
wassertemperatur.

Für die Installation von Solarthermie-Anlagen in Bestandsgebäuden gibt es
Fördermittel vom Staat. Unabhängig davon sollte zunächst geprüft werden, ob
die Solaranlage zum Haus passt.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermö-
glichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek
– kostenfrei und unverbindlich. Der KLiBA-Berater steht persönlich nur zur
Verfügung, wenn Termine vorvereinbart sind. Die Terminvereinbarung muss
bis 12 Uhr am letzten Werktag vor der Beratung erfolgt sein. Früher ist natür-
lich besser. Zurzeit ist die KLiBA sehr gefragt.

Die Beratungen finden statt: - in Bammental: alle vierzehn Tage, donnerstags,
zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. - in Gaiberg alle 4 Wochen, montags zwischen
16 und 18 Uhr - in Wiesenbach alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr.

Termine bekommen Sie direkt bei der KLiBA in Heidelberg, Tel. 06221/99875-
0 oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.



Bild: KEA



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental, Tel. 06223 4241 7700, Fax 489011, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Pfarrer Tobias Streit, Tel. 06223 3200, t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

CORONAHINWEIS: Alle Richtlinien für die Corona Maßnahmen finden Sie unter www.ebfr.de/corona



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt Tel. 06223-4241 7700, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Bürozeiten BTL: Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 2. Juni: 15.30 BTL Wort-Gottes-Feier im Haus Föhrenbach nur für Bewohner (Ha)

Freitag, 3. Juni – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der evangelischen Kirche

Samstag, 4. Juni – RENOVABIS-Kollekte: 14.00 BTL Tauffeier von Hugo Heckel (S)

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag: 11.00 BTL Eucharistiefeier - Pfingstmontag (S)

Dienstag, 7. Juni: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner (Cr)

Freitag, 10. Juni: 8.30 BTL Eucharistiefeier (TS), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der evangelischen Kirche

Sonntag, 12. Juni – Dreifaltigkeitssonntag: 11.00 BTL Eucharistiefeier † Ludmilla und Heinrich Rausch sen. und jun. (S)



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / Jungpfadfinder: Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / Pfadfinder: Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / Rover: Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Samstag, 4. Juni – RENOVABIS-Kollekte: 18.00 GB Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 10. Juni: 18.30 GB Eucharistiefeier (S)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Pfarramt Hauptstr. 54, Tel. 06223 4241 7700, wiesen-bach@kath-neckar-elsenz.de

Samstag, 4. Juni – RENOVABIS-Kollekte: 16.30 WB Tauffeier von Pauline Oechsler (TS)

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag: 10.00 WB Ökum. Gottesdienst hinter der Kirche (Ab)

Donnerstag, 9. Juni: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier † Fam. Grimm und Söhner (TS)

Pfingstmontag: Die ev. und kath. Kirche Wiesenbach laden alle Christen zu einem ökum. Gottesdienst am Pfingstmontag, 6. Juni um 10.00 Uhr (bei schönem Wetter im Freien hinter der kath. Kirche) in Wiesenbach ein.

Werktagsgottesdienste: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 9. Juni um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktagsgottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.

Marienkappelle: Die Marienkappelle ist an den Sonntagen geöffnet.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 5. Mai 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Juni 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Digitaler Donnerstag (DigiDo)

Frieden schaffen ohne Waffen? Alternative Ansätze zur Konfliktunterbrechung im Krieg in der Ukraine

Donnerstag 2. Juni 2022, 19 – 21 Uhr online über Zoom, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen an der Uni Hamburg

„Der Einspruch gegen Gewalt ist nur dann wirksam, wenn die Bewegung selbst keine Gewalt anwendet.“
Martin Luther King

Der Krieg in der Ukraine zeigt, dass Gewalt wiederum Gewalt produziert. Die Vorstellung jedoch selbst in einem Krieg gewaltfrei zu handeln, scheint vielen naiv oder verantwortungslos. Im online Gespräch geht es über Kraft und Möglichkeiten gewaltfreien Widerstands und Erfahrungen praktischer Versöhnungsarbeit. Mit dabei Benjamin Isaak-Krauß aus Bammental, jetzt Pastor der Mennonitengemeinde Frankfurt/M. Dr, Dana Ji Jirouš, Politikwissenschaftlerin, OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung, Rudi Friedrich, connection e.V. – Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure. Nach ein führendem Podium ist Raum für Austausch.

Zoom-Link auf: www.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche/aktuelles2.html

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 3.6.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Gottesdienst zu Pfingsten, Sonntag 5.6.22, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Sophie Lapp-Jost, Ort: Multifunktionsgebäude, Herbert-Echner-Platz 1

Dieter Bürgy fachmännisch - preiswert
zuverlässig

Hausgeräte · Kundendienst · Verkauf

Tel. 06223 - 4 65 70

Kundendienst: Mo - Fr 8 - 18 Uhr

· Waschmaschinen
· Wäschetrockner
· Geschirrspüler
· Elektroherde
· Kühlgeräte
· Einbaugeräte

Miele

BOSCH

Construda

LIEBHERR SIEMENS

Reparatur fast aller Fabrikate
- keine Fahrkosten -



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Das neue Credo im Wald heißt Mischung



Die wachen Augen eines Waldkauzes aus seinem Baumhöhlensitz heraus beobachteten die kleine Gruppe von Personen, die gemeinsam mit Revierförster Uwe Reinhard und Kreisforstamtsleiter Manfred Robens im Gemeinewald zwischen Waldhilsbacher und Bammentaler Gemarkung auf Waldbegehung unterwegs waren.

Fast wäre die Gruppe auf die 30 bis 40 cm große Eule in ihrem Versteck nicht aufmerksam geworden, aber den Argusaugen des Försters war sie nicht entgangen – er kennt eben sein Revier und seine Bewohner.

Bürgermeister Holger Karl und der Bammentaler Hauptamtsleiter Christian Herrn stießen zu der Handvoll Interessierter dazu. Mit dabei bei der ersten Waldbegehung für die Forstleute in diesem Jahr waren auch die Anwärtlerin Forst Elena Motschilnig und die SPD-Gemeinderätin Andrea Frank. „Wir haben in diesem Jahr keinen großen Kahlschlag gehabt und schon haben wir weniger Publikum“, merkte der Revierförster zu dem reduzierten Interesse an. Geplante Kahlschläge gibt es in seinem Revier sowieso nie, betonte er.

Manfred Robens konnte vielmehr auf einer nahen Waldfläche die gelungene Räumung eines Altbestandes über Naturverjüngung hinweisen. Ganz unvermeidbar sind bei der Holzernte die Fahrspuren von Maschinen, zerwühlte Erde und schlammige Wege sowie umgedrückte junge Bäume nicht, aber der Wald regeneriert sich schnell und die in Mitleidenschaft gezogene Infrastruktur wird instandgesetzt.

Das Arbeiten im Spannungsfeld gespeist von Interessenkonflikten belastet zunehmend auch den Beruf des Försters. Uwe Reinhard kann ein Lied davon singen und er gewährt seiner interessierten Zuhörerschaft einen Einblick, berichtet von den Anfeindungen, denen er ausgesetzt ist. „Sie sind ein Verbrecher wie sie mit dem Wald umgehen!“, beschimpfte ihn unlängst ein Waldspaziergänger, der mit der Art der Waldbewirtschaftung nicht einverstanden war. Argumenten zeigt sich dieser Personenkreis, der sich zumeist hoch emotionalisiert äußert, nicht zugänglich - so die Erfahrung der Forstleute.

im Schnelldurchlauf wird über die Grundlagen der Waldbewirtschaftung informiert: Grundlage ist die 10jährige Forsteinrichtung, die auf Basis umfangreicher Bestandsaufnahme Festlegungen für den Hiebs- und Bewirtschaftungsplan für die nächsten zehn Jahre festlegt. „Wir sorgen dafür, dass wir nur Standort angepasste Wälder haben“, betonte Manfred Robens



und zeigte dies den Waldbegehern anhand der mitgeführten Baumarteneignungskarten. Und dabei richtet sich das Augenmerk auf das neue Credo und das heißt Mischung. Der Naturverjüngung der Buche auf bis zu zwei Drittel der Fläche werden andere Standort geeignete Baumarten beigemischt wie Eiche, Esskastanien, Kirschen, Ahorn, Lärchen oder Douglasien.

An neun Stationen auf einem Rundweg zwischen Bammental und Waldhilsbach erläuterten die Förster ihr Bewirtschaftungskonzept, auch den Klimaschutzwald im Blick, mit so weit wie möglich schonender Holzernte, dem auf gut vier Prozent der Waldfläche umgesetzten Alt- und Totholzkonzept und einem zusätzlichen Anteil an Habitatbäumen und Habitatgruppen, so dass 15 Prozent der Waldfläche aus Naturschutzgründen einer Nutzung nicht mehr zur Verfügung stehen. Durch die deutliche

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57

BIC: SOLADES1HDB

Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung 9530-0

Fax-Nr. 9530-88

Elsenztschule 9523-0

Gymnasium 9521-0

Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533

Regenbogenkindergarten 484-233

Waldorfkindergarten 46888

Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 9252790

Polizeiposten Meckesheim 06226 1336

Polizeirevier Neckargemünd 9254-0

Feuerwehrgerätehaus 970770

Elsenzhalle 484432

Waldschwimmbad 484333

Förster/Hr. Reinhard 06223 73755

Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und Stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16.00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden) 9530950

Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Fahrten telefonisch anmelden: 9530950

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen **Abfahrtszeiten**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 16.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 16.45 Uhr

Hochhaus 16.50 Uhr

Fa. Reindl 16.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 17.00 Uhr

Bäcker Fromm 17.05 Uhr

Rathaus 17.10 Uhr

Waldfriedhof 17.15 Uhr

Die **Rückfahrt vom Friedhof** erfolgt um 18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern **14.00 Uhr** **14.30 Uhr**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.00 Uhr 13.30 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.05 Uhr 13.35 Uhr

Hochhaus 13.10 Uhr 13.40 Uhr

Fa. Reindl 13.15 Uhr 13.45 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 13.20 Uhr 13.50 Uhr

Bäcker Fromm 13.25 Uhr 13.55 Uhr

Rathaus 13.30 Uhr 14.00 Uhr

Waldfriedhof 13.35 Uhr 14.05 Uhr

Zunahme bedrohter Arten wie Schwarzspecht, Hohltaube und Kolkrabe wird dieses Konzept belohnt.

Entlang des Rundweges verwandelte sich ein ehemaliges Aufzuchtbecken für Fische mitten im Wald in ein Wohnzimmer für Frösche, Bergmolch und Co. Gut 30 Tümpel sind über das ganze Revier von Förster Reinhard in Neckargemünd, Bammental und Gaiberg verteilt und sollen auch künftig in Zusammenarbeit mit dem BUND evaluiert werden.

A. Haasemann-Dunka



Liebe Vereine und Institutionen von Bammental,

bitte melden Sie Ihre Ferienprogrammpunkte bis zum 06.06.2022 bei Frau Oswald per Mail marion.oswald@bammental.de oder per Fax 06223 9530-88 an. Vielen Dank!

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

03.06.2022 Charlotte Burato 90 Jahre

03.06.2022 Christine Ditzel 70 Jahre

05.06.2022 Ulrike Herbold 70 Jahre

07.06.2022 Eugen Bartelmeß 75 Jahre

07.06.2022 Dietrich Bernert 70 Jahre

09.06.2022 Frank Worlitzer 75 Jahre

EHEJUBILAR

Eisernen Hochzeit

08.06.202 Heinrich und Gottfrieda Schmitt geb. Barmüller 65 Jahre



Regenbogenkindergarten

Aktionen der Vorschüler des Regenbogenkindergartens

Die Vorschüler des Regenbogenkindergartens durften sich freuen, denn in KW 20 ging es zu zwei Terminen. Zu Beginn der Woche konnten die Vorschüler, in zwei Gruppen, an zwei verschiedenen Tagen, den Bürgermeister unserer Gemeinde, Holger Karl und seine Wirkungsstätte, das Rathaus besuchen um dort die Geschichte sowie die Örtlichkeiten, kennenzulernen. Sogar einen Fragekatalog hatten die Gruppen erarbeitet, denn sie wollten nicht unvorbereitet zum Besuch erscheinen. Einige Fragen lauteten, „ Wieso sind Sie Bürgermeister geworden?“ oder „ Machen Sie auch Urlaub und Pause?“. Herr Karl stellte sich den Fragen und beantwortete sie, zur Zufriedenheit der Kinder. Die Führung und Fragerunde dauerte 1,5 Stunden. Zum Abschluss durften die Kinder sich auch noch

über eine Überraschung freuen, sie bekamen die Gelegenheit, ein Mähfahrzeug, ein Unimog sowie einen Bagger, anzuschauen sowie ein Erinnerungsfoto, im Führerhaus sitzend, zu bekommen. Nach der Führung ging es, mit strahlenden Gesichtern, zurück zum Kindergarten.



Am Donnerstag, ging es dann zum nächsten Ausflug, das Ziel war das Mekesheimer Schulmuseum. Dort lernten die Kinder, die Schiefertafeln kennen und durften mit Griffeln darauf schreiben. Ebenso lernten sie, wie die Geschichte eines Schülers sich im Laufe der Jahre verändert hat und was heute in den Schulen benutzt wird. Nach dem Besuch, stand der nahegelegene Alla Hopp Spielplatz, auf dem Plan. Dort wurde gespielt, getobt und gepicknickt. Frisch gestärkt ging es dann wieder zum Kindergarten zurück. Geplant sind noch ein Besuch der Bäckerei Hünnerkopf in Bammental, der Luisenpark in Mannheim, die Polizei kommt zu Besuch und eine Schnitzeljagd, die von Eltern organisiert wird. Es bleibt spannend für die Vorschüler unseres Regenbogenkindergartens.

Der Regenbogenkindergarten durfte sich in den letzten zwei Jahren über eine außergewöhnliche Spende der Familie Kwiek (Sternengruppe), freuen. Familie Kwiek hat den gesamten Kindergarten zu einem Eis eingeladen und das nicht nur einmal. Diese tolle Geste hat alle sehr gefreut, von Herzen ein riesiges Dankeschön dafür. Es hat allen ein riesiges Lächeln auf das Gesicht geschenkt. Ivana Schaljo



Gemeinsamer Ausbildungstag

Am 21.05.2022 machten sich um 7.00 Uhr insgesamt 23 Kamerad*innen der Feuerwehren Bammental, Schönau und Wiesenbach zu einem gemeinsamen Ausbildungstag auf nach Ludwigshafen.



Auf dem Gelände der Feuerwache 2 hatten wir bei der Firma FeuReX einen Ausbildungstag zum Thema Wärmegewöhnung gebucht.

Nach einer kurzen Einweisung in den Tagesablauf wurden insgesamt 8 Trupps gebildet und die Gruppe in zwei Teilgruppen geteilt.



Für die ersten vier Trupps ging es dann direkt am Vormittag zur Wärmegewöhnung. Dieser Ausbildungsabschnitt gliederte sich durch insgesamt drei feststoffbefeuerte Container.

So musste im ersten Container durch den vorgehenden, meist im Dreiertrupp, ein Hindernisparcour gemeistert werden. Im zweiten Raum galt es dann die Personensuche vorzunehmen, bevor man

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Übung

Eine gemeinsame Waldbrandübung mit der Feuerwehr Gaiberg führten wir am Abend des 17.05.2022 durch. So wurden wir gegen 19.30 Uhr durch die Einsatzleitung Gaiberg zum angenommenen Szenario rund um die Georgshütte abgerufen. Unsere Aufgabe bestand darin, mit unseren drei Löschfahrzeugen, die Wasserversorgung im Pendelverkehr in einen Faltbehälter sicherzustellen. Zudem unterstützten wir mit zwei Trupps bei der Brandbekämpfung. Im Rahmen der Übung konnten wichtige Erkenntnisse gesammelt werden, die nun in einen Alarmplan einfließen werden.





Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Familienzentrum
Bammental

Mehr Spiele als Zeit

Nun wieder jede Woche Spieleabend 🎲

Wie schön, ab sofort wird wieder jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr in unserem Café gespielt. Mit einer Ladung voller Spiele rund um Sprache legte Carsten vergangenen Dienstag wieder los. Mit seinen Spielen dauert es nicht lang, dass Geselligkeit, Lachen und Anfeuern ins Café einziehen. Platz ist immer genug. Die Spielfreudigen verteilen sich rasch an die Tische. Es bleibt nie jemand übrig. Die Regeln sind rasch erklärt. Obwohl wir mit dem Sprachspieleabend extra früh angefangen haben, hat die Zeit natürlich nicht gereicht alles auszuprobieren. Und so freuen wir uns auf die kommenden Dienstage, wo zu den üblichen Spielen auch immer das eine oder andere Wörter-Spiel mit dabei sein wird. Ihr seid alle höchst willkommen. Eintritt frei!



Schlüsselübergabe in der Bücherei

Zum Abschluss überreichte Petra Köhler, langjährige Leiterin unserer Gemeindebücherei, symbolisch den Bibliotheksschlüssel an Katharina Richter — da die Bücherei von nun an von uns geführt werden wird. Wir treten eine große Nachfolge an. Und nur zu Recht dankten wir Petra Köhler, die in den wohlverdienten Ruhestand geht, mit einer kleinen Feier am Montag für ihre lange Zeit in diesem Amt und würdigten ihre Verdienste. Die Überraschung ist großartig gelungen. Mit so vielen Menschen hatte Petra Köhler sicher nicht gerechnet, so vielen Ansprachen, so vielen persönlichen Dankworten auch, so vielen Geschenken zum Abschied. Besonders die Anwesenheit von Herrn Heissenberger von der Fachstelle für Bibliotheken in Karlsruhe und von Günther Treptow - dem Schauspieler, der mit seinen Einmannstücken schon einige Male in der Bücherei aufgetreten ist, konnten wir sie sehr überraschen. Viele weitere Menschen und langjährige Begleiter:innen richteten Wortbeiträge an sie, darunter Bürgermeister Holger Karl, René und Katharina Richter, Buchhändlerin Barbara Sigloch, Annette Rehfuß, Ingrid Maus und Sascha Lieneweg, Leiter der Elsenztaleschule.

Für gewohnt wunderbare musikalische Untermalung sorgten Beate und Bernd Segnitz auf ihren Nyckelharpas; Frau Rehfuß brachte Kinder mit, die einen Rap aufführten und sich damit für die vielen Aktionen für Kinder in der Bücherei bedankten, die es in all den Jahren immer gegeben hat. Zurecht ging der Dank aller Anwesenden auch an Ingrid Maus, die seit 39 Jahren hier mitarbeitet, und an Birgit Gamperling, Mitarbeiterin seit 9 Jahren. Wir sind froh, dass uns die beiden erhalten bleiben. Wie ja auch etliche jugendliche Mitarbeiter:innen, die jede Woche da sind und helfen. Wir lassen Petra Köhler nur ungern ziehen und sehen voller Respekt unserer neuen Aufgabe entgegen. Keine Frage, dass eine Ära in Bammental zu Ende geht. Alles Gute, liebe Petra Köhler, für den neuen Lebensabschnitt! Und Dank für die Zuverlässigkeit, die von deinem Tresen stets ausging.

Noch Bedarf an Pfingst-Ferienbetreuung?

Da ein paar abgesprungen sind, können wir euch wieder freie Plätze bieten. Meldet euch bitte via Website an: <https://familienzentrum-bammental.de/angebote/kinderbetreuung/>



dann den Brandraum erreichte. Beim Erreichen des Brandraumes wurde jedoch in das Übungsszenario ein Rückzug eingebaut und der Trupp musste zunächst den gesamten Weg, bei Nullsicht, wieder zurück gehen. Zum Abschluss wurde dann nochmals der Brandraum begangen und die Wärmegewöhnung im Brandraum mit einer kurzen Löschsimulation vorgenommen. Parallel hierzu stand für die zweite Teilgruppe ein intensives Strahlrohrtraining auf dem Plan.

Nach einer Mittagspause mit einer warmen Stärkung ging es dann direkt weiter mit den nächsten Übungen. Am Nachmittag waren dann alle nochmals bei Angriffsbungen in den Brandraum gefordert. Diesmal mussten diese Übungen jedoch im Zweiertrupp absolviert werden. Mit der abschließenden Manöverkritik endete ein schöner kameradschaftlicher und vor allem lehrreicher Übungstag.

Wir möchten uns auch bei den Ausbildern des FeuReX-Standort Ludwigshafen für deren kompetente Ausbildung bedanken. Wir kommen sehr gerne wieder. Bevor die Heimfahrt angetreten werden konnte, musste zunächst das kontaminierte Material einzeln verpackt werden. Auch nach der Rückkehr am Standort waren wir noch einige Zeit beschäftigt, um alles der fachgerechten Reinigung zuzuführen.



DLRG

Anmeldung zum Anfängerschwimmkurs am 20. Juni

Inzwischen hat die Sommersaison im Bammentaler Waldschwimmbad begonnen und bald geht auch der Anfängerschwimmkurs wieder los.

Dazu findet am Montag, den 20. Juni um **18:30 Uhr** die Anmeldung statt. Leider kann die DLRG Bammental nicht den kompletten Bedarf der Region abdecken. Daher werden die Plätze verlost. Aufnehmen können wir nur Kinder, die am 1. Juni 2022 mindestens 4 waren. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn Sie bzw. ein Vertreter Ihres Kindes vor Ort ist und der Beitrag von 90 € direkt bezahlt wird. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass der Platz anderweitig vergeben werden muss.

Kurstage sind dann jeweils freitags von 17.30 bis 18.15 Uhr bzw. von 18.20 bis 19.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 10.45 Uhr bzw. 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr. Eine Mitgliedschaft in der DLRG ist zur Teilnahme nicht erforderlich.

Im Kurs wird hauptsächlich die Schwimmart Brustschwimmen gelehrt. Wei terhin stehen auf dem Kursplan: Tauchübungen und das Erlernen der Baderegeln.

Mit Trockenübungen, in methodischen Übungsreihen, und der unterstützenden Wirkung von Hilfsmitteln erlernt das Kind Schwimmen. Das Kursziel ist das Schwimmabzeichen Seepferdchen, nach dessen Erhalt das Kind den Kurs erfolgreich abgeschlossen hat. Danach ist der Kurs für das entsprechende Kind beendet.

Jule Stanislawski



Komitee Vertus

Deutsch-französisches Konzert

Das Synchronorchester von Bammental BSO unter der Leitung von Ingo Schlüchtermann und das Blasorchester „Orchestre d'Harmonie Les Chardonay“ unter der Leitung von Vincent Boutillier haben im Rahmen des 56. Partnerschaftstreffens in Blancs-Coteaux, Vertus, das am 27. Bis 29. Mai 2022 stattgefunden hat, am Samstag, den 28. Mai in Vertus ein wunderbares Konzert gegeben, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

War in den 1960er Jahren die Städtepartnerschaft vor allem auf den Sport ausgerichtet, so findet heute ein kultureller Austausch im Bereich der Musik statt. Bereits zum dritten Mal werden die beiden Orchester gemeinsam auftreten. Musik verbindet über alle Sprachgrenzen hinaus!

Jedes Orchester hat seine Besonderheit: Im Orchester von Vertus stehen die Holz- und Blechbläser sowie Schlagzeug im Vordergrund. Bei dem

BSO kommen noch die Streicher hinzu. Die Stücke, die aufgeführt werden, müssen von beiden Orchestern natürlich bereits Monate vorher einstudiert werden, bis die insgesamt etwa 100 Musiker unter Leitung ihrer Dirigenten ihr Talent unter Beweis stellen können.

Die Begegnung der beiden Orchester wurde durch ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung „Nouveaux Horizons“ (Neue Horizonte) mitfinanziert. Dieses deutsche Programm unterstützt Projekte, die aus der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und französischen Akteuren hervorgegangen sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von privaten Initiativen in Bildung und Kultur, dabei reicht das Spektrum von Literatur, Kunst und Musik bis hin zu interkulturellen Initiativen.

Ein besonderer Dank geht an den 2. Vorsitzenden des Komitees Dr. Klemens Wild, der sich um Antragstellung und Kommunikation mit der Stiftung bemüht hat. Wir freuen uns, dass sein Engagement von Erfolg gekrönt war und die Orchester die Förderung erhalten!

Ein ausführlicher Bericht über das Konzert und das wunderbare Wochenende bei und mit den Freunden in Vertus/Blancs-Coteaux folgt.



Theaterverein Goukelkappe

Kalender Girls

Mit der neuesten Produktion „Kalender Girls“ von Tim Firth hat die Goukelkappe wieder einmal Neuland betreten. Nicht nur die hier bekannte Frauenformation, das Kabarett „No Name“ ist zur Stück-tragenden Säule avanciert, mit dem Heidelberger Regisseur Wolfgang Mettenberger hat man für die Spielleitung auch einen Gast gewinnen können, der zusammen mit Steffi Bittner als Assistentin und Stütze vor Ort und Bindeglied zur „Goukelkappe“ das Stück zwei Jahre lang durch die Pandemie stemmte und nun am 17./18./19. Juni in der TV-Halle Bammental zur Aufführung bringen kann.

Die „Kalender Girls“ – nach einer wahren Begebenheit in den 90er Jahren in Nord-England von dem bekannten Dramatiker Tim Firth zunächst als Film (2003) und dann ab 2008 als Theaterstück herausgebracht, schildern den burschikosen Einsatz einer Gruppe gestandener „Landfrauen“ - in England „W.I.“ (Women's Institute) - für einen wohltätigen Zweck und die Bekämpfung der Krankheit Leukämie/Krebs einmal einen besonderen Jahreskalender herauszubringen, sich nicht mit „Brücken unserer Heimat“ zu beschäftigen oder „Flora und Fauna“ abzubilden, sondern sich selbst zu zeigen – nackt.

Der zunächst selbst publizierte Kalender wurde ein Riesenerfolg. Nachdruck um Nachdruck musste folgen...

Wer die umwerfend komische und gleichzeitig berührende Geschichte dieser wahren Begebenheit live miterleben möchte, ist herzlich gerne eingeladen: **Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr, Samstag, 18. Juni, 20.00 Uhr, Sonntag 19. Juni, 18.00 Uhr** in der TV-Halle Bammental. Karten gibt's bei Buchhandlung Staiger und bei Tabakwaren Beck, sowie an der Abendkasse



Sängerbund Reilsheim-Bammental

Jahreshauptversammlung 2022

Die Jahreshauptversammlung 2022 des GV Sängerbund Reilsheim - Bammental e.V. wurde satzungsgemäß in den Gemeindenachrichten Bammental zusammen mit der Tagesordnung angekündigt.

Die Eröffnung dieser Versammlung erfolgte durch den ersten Vorsitzenden Willi Becker in der Altentagestätte. Er begrüßte die Anwesenden und verlas die Themenpunkte der Generalversammlung

Im Gedenken an die im Vereinsjahres 2021 verstorbenen Mitglieder des Sängerbunds legten die Anwesenden eine Trauerminute ein. **Am Volks-
trauertag, 14.11.2021**, gedachte der Männerchor im evangelischen Gottesdienst der Verstorbenen.

Im vergangenen Jahr besuchte Willi Becker 24 Altersjubiläen. Diese Besuche fanden immer noch pandemiebedingt nur durch die Übergabe der Präsenten statt. Er bedankte sich bei den Jubilaren für die entgegen genommenen Spenden. Ein Rückblick auf das Vereinsgeschehen 2021 wurde von Schriftführerin Siegrid Emig verlesen. Auch in diesem Jahr waren die Aktivitäten, durch Absagen der Festivitäten, immer noch pandemiebedingt geprägt. Nach den Sommerferien durften wieder die Chorproben beginnen; endlich die verschobene Jahreshauptversammlung 2021 nachgeholt werden und last but not least, der 70. Geburtstag einer Sängerkameradin konnte gefeiert werden. Nach diesem kurzen Intermezzo von ca. acht Wochen war es mit der Geselligkeit schon wieder vorbei: Das hochansteckende Virus der Corona-Variante Omikron hatte sich in Windeseile ausgebreitet. Dadurch wurden die wöchentlichen Singstunden erneut für eine unbestimmte Zeit ausgesetzt. Der Kassenbericht wurde von Rudi Meinharth, in seiner Eigenschaft als Kassenwart des GV Sängerbund vorgetragen. Eine positive Bilanz der Vereinskasse aus 2021 war nicht zu verzeichnen. Es fehlten die Einnahmen der diversen Festivitäten. Es gab zwar Spenden und Zuschüsse von verschiedenen Seiten, diese konnten aber die Mindereinnahmen nicht ausgleichen. Die von ihm verlesenen genauen Zahlen lassen sich dem Kassenbericht entnehmen. Lilo Winkelbauer als eine der beiden Kassenprüfer, berichtete über eine Kassenprüfung ohne Beanstandungen und lobte die optimal geführte Vereinskasse. Sie bat die Anwesenden der Versammlung den Kassenbericht zu entlasten. Durch Handzeichen der Teilnehmer konnte dem Antrag die Entlastung des Kassenberichts einstimmig stattgegeben werden. Emil Koch beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Auch das geschah einstimmig per Akklamation.

Bei jeder Jahreshauptversammlung stehen Wahlen an: Turnusmäßig alle zwei Jahre wird das Amt des 1. Vorsitzenden des GV Sängerbund und des Schriftführers gewählt. Der amtierende 1. Vorsitzende Willi Becker wurde von Dieter Schuckert vorgeschlagen. Per Akklamation wurde Willi Becker einstimmig in seinem Amt bestätigt. Er nahm die Wahl an und dankte für das Vertrauen. Desgleichen stand auch die Wahl des Schriftführers an. Vorgeschlagen wurde die amtierende Schriftführerin Siegrid Emig von dem 1. Vorsitzenden. Auch sie wurde von der Versammlung einstimmig durch Handzeichen erneut gewählt. Sie nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Wahl vier aktiver Beisitzer: Der Vorstand schlug die derzeit amtierenden aktiven Beisitzer Rosemarie Schuckert, Olaf Maßholder, Manuel Koch und Lucas Beck vor. Sie wurden per Handzeichen en bloc einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch sie nahmen die Wahl an.

Wahl zweier passiven Beisitzer: Als Kandidat stellte sich der bisherige passive Beisitzer Gerd Krauß zur Wiederwahl. Als zweiten passiven Beisitzer schlug Willi Becker den heute abwesenden Bernd Tischer vor. Bernd Tischer wurde im Vorfeld der Sitzung gefragt ob er sich erneut für das Amt nominieren lässt. Beide Kandidaten wurden einstimmig von der Versammlung gewählt. Gerd Kraus nahm die Wahl zum Beisitzer an. Durch den automatischen zweijährigen Turnus wählte die Versammlung Volker Schmitt einstimmig für zwei Jahre als **Kassenprüfer**. Die amtierende **2. Kassenprüferin** Lilo Winkelbauer wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Beide nahmen die Wahl an. Nach zweijährigem Turnus schied Roland Dürr aus. **Der Vergnügungsausschuss** bleibt in seiner bisherigen Zusammensetzung bestehen. Das Amt der **Pressewartin** übernimmt weiterhin die Schriftführerin Siegrid Emig. Willi Becker fungiert als **Notenwart**, wird aber unterstützt von Volker Schmitt und Karl Layer, wenn es nötig ist.

Verschiedenes: Im nächsten Jahr (2023) ist wieder ein Ausflug ins Allgäu geplant. Näheres wird frühzeitig bekannt gegeben.

Zum Schluss werden noch folgende Termine bekannt gegeben:

22. Mai 2022 Chorverbandstag in Bammental **03.07.2022** Sommerfest
21.08.2022 Kerwe Stand **18.12.2022** Weihnachtskonzert

Mit Dankesworten an die Teilnehmer schloss der erste Vorstand die Jahreshauptversammlung um 21:00 Uhr. SE



Altstadt Kerweberscht

Wir trauern um

Christiane Platzer

Wir werden ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Altstadt-Kerweberscht-Bammental e.V.



Reilser Kerweberscht

Fake News zum Vatertagsfest der Reilser Kerweberscht 2022

Die Reilser Kerweberscht ist zutiefst besorgt und entsetzt über den derzeit umhergehenden Whatsapp-Kettenbrief zum Vatertagsfest am 26.05.2022. In dem, im Namen der Rhein-Neckar-Zeitung, über eine Massenschlägerei mit hohem Polizeiaufkommen sowie einem Toten berichtet wird.

Wir als Verein können nicht verstehen wie man sich so respektlos gegenüber den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern verhalten kann. Diese Mitglieder opfern ihre Freizeit um für Bammentaler / Reilser und Festbesucher aus dem ganzen Umkreis ein gelungenes Vatertagsfest zu organisieren und durchzuführen. Deswegen haben wir uns dazu entschlossen bei der Polizei eine Strafanzeige zu stellen. Es ist uns nicht möglich nachzuvollziehen was der Ersteller mit dieser Nachricht erreichen wollte oder was ihn dazu veranlasste solche Unwahrheiten zu verbreiten. Ganz sicher werden wir uns jedoch davon nicht unterkriegen lassen und das Vatertagsfest auch 2023 ausrichten!

Wir können hier nur nochmal betonen, dass der Bericht der Rhein-Neckar-Zeitung am 27.05.2022 durchweg positiv ausgefallen ist. Weiterhin hat die Rhein-Neckar-Zeitung am 30.05.2022 noch eine Stellungnahme veröffentlicht, in dem sie der gefälschten Nachricht widerspricht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern / Helfern / Securitymitarbeitern / den Maltesern und der Band Dirty Deeds für das gelungene Fest und freuen uns auch im nächsten Jahr mit euch zusammen den Vatertag zu feiern.

Für dem Verfasser dieser Nachricht empfehlen wir sich ehrenamtlich zu betätigen um zu sehen wie Bammentaler- und Reilservereine das Leben in unserem Dorf bereichern. Die Vorstandschaft der Reilser Kerweberscht



FC Bammental e.V.

FCB kann Erfolgsserie nicht fortsetzen

Im letzten Heimspiel der Saison 21/22 war der FC Türkspor Mannheim zu Gast in Bammental.

Die Mannheimer machten es unserem Team mit schnellem Kombinationsspiel von Beginn an schwer in die Partie zu finden. Logische Konsequenz der starken Anfangsviertelstunde war der Treffer zum 0:1 (16.) durch Kapitän Oguzhan Yildirim. Die Heimelf hätte in der Folge durch Carsten Klein mehrfach ausgleichen können. Der in den letzten Wochen so treffsichere Angreifer schaffte es jedoch leider nicht das Spielgerät im

Kasten der Gäste unterzubringen. Fast mit dem Pausenpfiff hatten die Schwarz-Blauen nochmals Glück, als ein Freistoß am Querbalken des von Nikolas Dawid gehüteten FCB-Gehäuses landete. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Mannen aus der Quadratesstadt über weite Strecken überlegen. Der FCB schaffte es gegen die sichere Defensive des FC Türkspor kaum sich nennenswerte Torchancen zu erspielen. Spätestens nach dem 0:2 (62.) durch Ayhan Sabah war den wieder einmal zahlreichen Zuschauern klar, dass es an diesem Tag mit einem Punktgewinn wohl schwer werden würde. Der Treffer zum 0:3 durch ein Eigentor (74.) war bezeichnend für den gebrauchten Tag den die Mannschaft von Trainer Marc-Andre Waxmann erwischte. Durch einen verwandelten Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen 1:3 von Wurm (86.) keimte nochmals kurzzeitig Hoffnung auf, die der agile Rhami Can Bas in der Nachspielzeit mit dem Treffer zum 1:4 jedoch endgültig zu Nichte machte. Letztlich stand gegen eine starke Mannheimer Mannschaft eine verdiente Heimmiederlage zu Buche, die jedoch die überwiegend guten Leistungen des FCB in der Rückrunde keineswegs schmälern wird.

Aufstellung: Dawid – C. Waxmann, L. Rehberger (69. Dosch), J. Rehberger, Wacknitz (84. Adonyi) – N. Schneckenberger, Sertdemir (57. Schwind), Kampp (79. Halter), M. Schneckenberger, Wurm – Klein

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 04.06. gastiert unser FCB zum letzten Spiel der Saison 21/22 bei der SG HD-Kirchheim (Pleikartsförster Str. 130, 69124 Heidelberg). Anpfiff der Partie gegen den Tabellen-sechsten ist um 15 Uhr.

Mädchenfußball beim FC Victoria Bammental e.V.

Der FC Bammental bietet interessierten Mädchen in den Pfingstferien ein Schnupperfußballtraining an, ohne Jungs, nur für Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren.

Das Training findet in den Pfingstferien an folgenden Tagen statt:
Di., 07.06. / Mi., 09.06. / Mo., 13.06. / Fr., 17.06., jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr im Kleinspielfeld des FC Bammental in der Schwimmbadstraße in Bammental. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Christian Pfeiff 0152 21616430 und Stefan Würth 0176 85620431. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Jugend des FC Victoria Bammental 1910 e.V.



TV Bammental e.V.

Bammentaler Valentin Clarius mit den Junglöwen Deutscher Meister

Der Bammentaler Valentin Clarius wurde am Samstagabend mit den Junglöwen Deutscher Meister der U 19. Seine Mannschaft verlor zwar mit 31:32 sehr knapp gegen die hoch favorisierten Füchse aus Berlin. Aber in der Zusammenschau mit dem Hinspiel in Berlin, was die Junglöwen mit 6 Toren Unterschied 31:25 gewonnen hatten, wurden die Junglöwen mit dem Deutschen Meistertitel geehrt.

Es war ein hochspannendes und hochklassiges Spiel der beiden besten Jugendmannschaften Deutschlands vor ausverkauftem Haus und mehr als 850 Zuschauern in der Stadthalle von Östringen. Dieser Erfolg ist um so bedeutsamer als die Junglöwen zum letzten Mal 2008 einen deutschen Meistertitel errangen und die Füchse aus Berlin in eigener Halle, einer schier uneinnehmbaren Festung des deutschen Jugendhandballes, erstmals überhaupt nach knapp 3 Jahren und 65 Spielen wieder bezwungen wurden. Und das gleich mit 6 Toren Unterschied. Das hatten die kühnsten Optimisten nicht erwartet. Aber das Team von Cheftrainer Daniel Haase war bestens vorbereitet und hervorragend eingestellt. In den letzten Wochen und Monaten hatten sich die Junglöwen stetig gesteigert, einen unbarmherzigen Tempohandball etabliert und durch eine hochkonzentrierte Leistung von Minute 1 bis zum Schlusspfiff brilliert. So wurden im Ausscheidungsmodus nacheinander die Teams aus Hanau, die Vorjahresfinalisten aus Dormagen und die Leipziger Talente hoch geschlagen,

bevor es nun zum von vielen Seiten erwarteten Showdown im Endspiel gegen die Füchse aus Berlin kam.

Mit dem Vorsprung des Hinspiels im Rücken begannen die Junglöwen nervös und hatten ungewohnt viele Fehlwürfe und Ballverluste. Zeitweise waren die Berliner 4 Tore entrückt. Aber immer wenn es eng wurde konnten die Junglöwen entscheidende Tore erzielen oder durch ausgezeichnete Torhüterleistungen glänzen.

Entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hatte der Bammentaler Valentin Clarius, der nicht nur als Abwehrchef im Mittelblock die Berliner in beiden Spielen nahezu zur Verzweiflung brachte, sondern auch vorne im Sturm als Kreisläufer 4 Tore erzielte und das entscheidende 30:30 beisteuerte. Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass den Junglöwen dieser Titel des Deutschen Meisters nicht mehr zu nehmen war. Die restlichen Tore waren nicht mehr bedeutend und gingen im lauten Jubel und Getöse des begeisterten Publikums unter. So etwas hatte man lange nicht mehr gesehen in Östringen und im süddeutschen Handball. Und mittendrin Valentin Clarius, der bis zur C-Jugend beim TV Bammental ausgebildet wurde, sich handballerisch stetig weiterentwickelte und bei den Junglöwen in den Viertel-, Halb- und Finalspielen mit Abstand die längsten Einsatzzeiten hatte und somit unverzichtbar wurde.

Das Daumendrücken und die lautstarke Unterstützung aller, auch vieler Bammentaler, Fans hat sich gelohnt. Dieser Deutscher Meistertitel ist eine tolle Belohnung für seine sportliche Leistung, seinen Trainingsfleiß, seine unermüdete Motivation und die vielen Stunden des Videostudiums. Dieser Titel ist aber auch eine hohe Anerkennung für seine ehemaligen Trainer und alle Verantwortlichen der Handballabteilung des TV Bammental ohne die ein solcher Erfolg nie möglich gewesen wäre.



Valentin Clarius beim entscheidenden 30:30 in der vollbesetzten Stadthalle in Östringen.

– **Tennis** –

Mannschaft der U18m weiterhin Tabellenführer

Nach vier Spielen in der Sommermedienrunde 2022 belegen die Jungs der U18m den ersten Platz der Tabelle.

Das erste Spiel in St. Leon-Rot musste man mit einem 3:3 beenden, da krankheitsbedingt nur 3 von 4 Jungs antreten konnten. Die Spiele 2 (gegen Eppingen) und 3 (gegen Sinsheim) konnten mit einem klaren 6:0 gesichert werden. Das letzte Heimspiel gegen Gemmingen endete mit einem guten 5:1

Nun stehen nur noch die letzten zwei Spiele gegen Neckargemünd (am 25.06) und Malsch (16.07) aus. Hierfür drücken wir weiterhin fest die Daumen.

Für den TV1890 Bammental spielen Jonas Munzig, Mark Henneke, Thilo Munzig, Jan Gund, George Dimitriou, Marvin Besinger und Theo Brüggemann.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

02.06.22	Öffentliche Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
03.06.22	Wissebacher Kerweborscht Generalversammlung 20.00 Uhr	Bürgerhaus
09.06.22	BUND Ortsgruppe Wiesenbach - Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wir nehmen Abschied von unserem Mitbürger

Heinz Bruder

Er verstarb am 24. Mai im Alter von 87 Jahren.

Heinz Bruder war von 1984 bis 1994 für die Freien Wähler im Gemeinderat und hat sich auch darüber hinaus kommunalpolitisch und in den örtlichen Vereinen seiner Heimatgemeinde stark engagiert.

Er hat das Bild der Gemeinde dadurch mitgeprägt und sich so große Wertschätzung in Wiesenbach erworben.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern.

Wir werden Heinz Bruder ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Gemeinde Wiesenbach

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 07. Juni 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wiesenbach statt.

Wiesenbach, im Mai 2022

Grundsteuerreform 2025

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

aktuell sind die Finanzämter dabei alle Grundstückseigentümer bzgl. der Werterklärung im Rahmen der Grundsteuerreform 2025 anzuschreiben. Sollten Sie noch keine Post vom Finanzamt erhalten haben, wird diese bestimmt in den nächsten Tagen/Wochen noch folgen.

Hier nochmal die wichtigsten Informationen bzgl. der bevorstehenden Grundsteuerreform 2025:

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer B (für alle bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern nicht der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen) nach dem so genannten „modifizierten Bodenwertmodell“ ermittelt. Dieses basiert im Wesentlichen auf zwei Werten, der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert.

Durch dieses geänderte Berechnungsverfahren sind Sie als Grundstückseigentümer verpflichtet, schon in diesem Jahr eine entsprechende Steuererklärung dem Finanzamt abzugeben. Hierzu werden Sie von der Finanzverwaltung aufgefordert.

Die Steuererklärung ist nicht bei der Gemeindeverwaltung Wiesenbach abzugeben!

Entsprechende Ausfüllhilfen zur Steuererklärung wird die Finanzverwaltung noch veröffentlichen.

Mozart kommt nach Wiesenbach – Einladung zum Konzert am 11. Juni 2022

Wussten Sie, dass Wolfgang Amadeus Mozart insgesamt 4-mal in Mannheim weilte?

Der Längste, dieser Aufenthalte, war in der Zeit zwischen November 1777 und März 1778 bevor der damals 21jährige in Begleitung seiner Mutter Maria Anna weiter nach Paris reiste. Am Hof des Kurfürsten Carl Theodor fand Amadeus eine gute Verbindung zu den exzellenten Musikern der Hofkapelle und deren Familien. Doch leider zerschlug sich die ersehnte Anstellung als Kapellmeister und Compositeur.

Nach ziemlich genau zwei Jahren gibt es am Samstag, den 11. Juni um 18.00 Uhr wieder ein Konzert in der Biddersbachhalle Wiesenbach. Wir laden Sie herzlich ein, begeben Sie sich auf eine abwechslungsreiche und humorvolle Reise durch die Lebensgeschichte von Wolfgang Amadeus Mozart „Mensch - Genie – Musik!“

Mit Texten und Musik wird der Zeitraum von Mozarts Reise von Salzburg über Mannheim nach Paris und wieder zurück über München von Herbst 1777 bis Ende 1778 beleuchtet. Es erklingen 2 Violinsonaten, die Klaviersonate in a-moll sowie Lieder und eine Konzertarie, alles Werke, die Mozart in diesem Zeitraum geschrieben hat. Mitwirkende sind Caroline Korn, Violine, Luisa Burger, Sopran, Elke Burger-von Stein, Klavier sowie Martin Burger als Sprecher. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Jürgen Berger, Wiesenbach



GRÜNPROJEKT

„Ein Jahr in der Streuobstwiese“



Freitag, 24.06.2022

19.00 Uhr, Bürgersaal

Die Honigbiene, Referent: Clemens Nagel

Samstag, 25.06.2022

9.00 Uhr, Teffpunkt Rathausplatz

Praxiseinblick Imkerei, Referent: Clemens Nagel

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20.06. im Rathaus bei Sanela Karakus an unter Tel. 06223 0502-13 oder sanela.karakus@wiesenbach-online.de

In der Steuererklärung müssen Sie u.a. Angaben zu dem am Stichtag 1. Januar 2022 für Ihr Grundstück maßgebenden Bodenrichtwert machen. Die entsprechenden Bodenrichtwerte Ihres Grundstücks können Sie unter folgenden Links abrufen:

www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw
www.wiesenbach-online.de/wp-content/uploads/2021/08/210723_BRW_Wiesenbach.pdf

Die Steuererklärung ist elektronisch abzugeben. Dies kann zum Beispiel über das Portal ELSTER der Finanzämter vorgenommen werden. Nähere Informationen zur ELSTER-Registrierung finden Sie unter www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl.

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig zu registrieren, da der Anmeldeprozess einige Zeit dauert.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

06.06. Lohse, Karen 85 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

EHESCHLIESSUNGEN

Judith Köstle und Benjamin Hartmann haben am 28.05.2022 in Wiesebach die Ehe geschlossen.

Melanie Pötzsch und Simon Muley haben am 28.05.2022 in Wiesebach die Ehe geschlossen.

STERBEFÄLLE

Karl Heinz Höfling ist am 15.05.2022 verstorben.

Heinz Bruder ist am 22.05.2022 verstorben.

Hermann Krauß ist am 28.05.2022 verstorben.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Ortsverein Wiesebach

Dankeschön!

auch während der besonderen Corona-Situation leisten unsere ehrenamtlich aktiven Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesebach bei zahlreichen Aufgaben schnelle Hilfe.



Bürgermeisteramt Wiesebach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesebach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesebach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Beispielsweise war es den Helfern möglich in der ersten Welle insgesamt über 500 Impftermine für unsere Senioren zu buchen. Aber auch die Teststation in Neckargemünd wurde mit den Helfern der DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesebach aufgebaut und betrieben.

Das, besonders für Wiesebach wichtige, Helfer-vor-Ort-System musste aufgrund des Infektionsschutzes leider für einige Zeit pausieren, ist aber seit 2022 wieder für Wiesebach im Einsatz. Allerdings unter strengen Auflagen, es wurde beispielsweise zusätzliche Schutzausrüstung angeschafft, mehr Einsatzkleidung und eine gesonderte Waschmaschine, mit der die Helfer nach einem „Infektions-Einsatz“ ihre Einsatzkleidung mitdesinfizierenden Waschmitteln reinigen können. Dies war eines der Hauptanliegen, für die wir Sie 2021 um besondere Unterstützung baten.

Herzlichen Dank für die Spenden, die uns im Winter 2021/2022 aus Wiesebach erreicht haben, diese ermöglichten uns die Finanzierung einer neuen Waschmaschine für das Helfer-vor-Ort-System. Damit unsere ehrenamtlichen Kräfte ihre wichtige Arbeit auch weiterhin rund um die Uhr leisten können, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihre Hilfe kommt direkt unseren Zielen im DRK Wiesebach zugute, um beispielsweise Kosten für das Alarmierungssystem, für Ausstattung, Einsatzkleidung und Fortbildungen aber auch unser soziales Ansinnen und das Jugendrotkreuz zu decken.

Alexandra Erni, Vorsitzende

Unser Spendenkonto: Volksbank Neckartal eG

IBAN Nr. DE76 6729 1700 0008 5266 05 BIC GENO-DE61NGD



Freundeskreis Deszk

Unsere nächste Sitzung findet am **Dienstag, den 07.06.2022 um 20:00 Uhr** im Bürgerhaus (Bürgersaal) statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Bürger herzlich eingeladen. BE



Musikverein Wiesebach

– Jugend –

Jugendkapelle zu Gast bei DLRG –Mauer

Am Vatertag konnte die Jugendkapelle des Musikvereins ihr Können unter Beweis stellen. Beim Grillfest der DLRG-Mauer sorgte die Jugend für eine gelungene musikalische Umrahmung und bekam dafür viel Applaus.

Voll motiviert: Die Veranstalter hatten anlässlich des Jubiläumsjahres „50 Jahre DLRG-Mauer“ einiges auf die Beine gestellt. Bei herrlichem Wetter waren zahlreiche Besucher gekommen, sodass der Platz neben der Turnhalle gerade noch so ausreichte.

Dies spornte die jungen Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle an zu zeigen, was sie sich in den letzten Monaten erarbeitet hatten. Zur Motivation trug natürlich auch bei, dass es in den vergangenen zwei Jahren so gut wie keine Auftritte gab. So war es für eine beträchtliche Zahl der Musizierenden die erste Chance vor Publikum zu spielen.

Die anfängliche Aufregung war schnell abgelegt. Die Dirigenten Frank Bacqueville und Moritz Kaiser hatten die Jugendkapelle gut vorbereitet. Diese hatte sogar neue Stücke mit nach Mauer gebracht. Dazu gehörten neben den Klassikern „On Broadway“ und „Oye como va“ der Song „Shut up an dance“ der Band Walk The Moon.

Eine tolle Erfahrung: Das Publikum war sofort aufgeschlossen für die Musik der Jugendkapelle und zeigte sich von Stück zu Stück begeisterter. Beklatscht wurden die zahlreichen Soli, die vor allem von Eileen Weil, Moritz Kaiser und Matthis Kollmann vorgetragen wurden. Musikalisch gesehen, war das Stück „Rolling in the deep“ der Sängerin Adele, vorgebracht von Louisa Christopher, einer der Höhepunkte.

Soli und Gesang sind aber nur dann erfolgreich, wenn es ein musikalisches Fundament gibt, auf dem diese stehen. Auch wenn sie in den hinteren Reihen der Kapelle sitzen, tragen die Musiker der Rhythmusgruppe eine besondere Verantwortung: Jonathan Rees (Gitarre), Anton Grimm

(Bass) und Philipp Güll führten die Kapelle sicher und präzise durch die Stücke und verdienen es an dieser Stelle besonders gelobt zu werden.

Für alle Beteiligten war es eine tolle Erfahrung, die dadurch noch gesteigert wurde, dass die Veranstalter den musikalischen Nachwuchs nach dem Auftritt mit Essen und Trinken bewirtete. Markus Rösch



Jugendkapelle begeisterte in Mauer

Bild: Wolfgang Arnold



Nach dem gelungenen Auftritt schmeckte das Essen besonders gut

Bild Wolfgang Arnold



Ev. Kirchenchor Wiesebach

Ausflug führte nach Ersheim



Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte endlich wieder ein Jahresausflug der Chormitglieder gestartet werden.

Den Gottesdienst mit Konfirmanden-Gespräch am Sonntagmorgen hatte der Chor unter Leitung von Kantorin Gabi Bretzer noch musikalisch mit-gestaltet. Anschließend starteten Privat-Pkw mit 22 Sängerinnen und Sängern, deren Partner sowie Pfarrerin Franziska Gnändinger nach Hirschhorn-Ersheim zur dortigen historischen Kapelle. Die älteste Kirche des Neckartales offenbarte sowohl im Außen- als auch im Innenbereich einige Besonderheiten. Das über 1200 Jahre alte Dorf Ersheim erhielt schon bald nach seiner Gründung eine Kapelle, die zweimal erweitert wurde, vor 200 Jahre aber auch schon vor dem Abbruch stand. Der bau-fällige Glockenturm musste allerdings abgerissen werden. Eine außerordentliche Besonderheit ist die sog. Totenleuchte, auch Elendstein genannt (Foto). Im Innern fällt neben

dem Deckengemälde und dem Kreuzgewölbe besonders die gute Akustik auf, die den Chor spontan zu einem Lied animierte. Nach der Besichtigung spazierten die Ausflügler zur „Goldenen Pfanne“, wo das vorzügliche Mittagessen eingenommen wurde. Gute Gespräche erforderten manch „guten Tropfen“ sowie abschließend noch einen Kaffee, bevor gut gelaunt die Heimfahrt angetreten wurde.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Why-Not? Big-Band Wiesenbach e.V

Liebe Mitglieder, unsere Mitgliederversammlung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet am Freitag, den 08.07.2022, um 19:30 Uhr im Donnersaal in Wiesenbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, 3. Rechenschaftsbericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft 6. Neuwahl 1. Vorsitzende (r), 7. Neuwahl Kassier(erin), 8. Wahl der Kassenprüfer 9. Änderung der Satzung, 10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bzw. Tagesordnung sind schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Andreas Vogt, 1. Vorsitzender



Reiterverein Wiesenbach

Die Braut kam zu Pferd



Am Samstag, den 28. Mai, gaben sich Melanie Pötzsch und Simon Muley im Bürgerhaus Wiesenbach das Ja-Wort. Eine Hochzeit ist ja an sich schon ein wunderschönes Ereignis, aber das Besondere hier war, dass die Braut den Weg zum Rathaus, wo der Bräutigam auf sie wartete, auf ihrem Pferd Lilak zurücklegte, begleitet von einer 8-köpfigen Reiterstaffel. Um diesen Augenblick etwas länger zu genießen, nahm der Reiterzug nicht den direkten Weg zur Trauung, sondern machte eine kleine Runde durch Wiesenbach. Am Rathaus angekommen, war nicht nur Simon beeindruckt von seiner „Melle“, sondern auch die vielen Gäste.

Melanie kam im Alter von 12 Jahren zum RV Wiesenbach, denn Reiten war ihr Ding, und 2017 übernahm sie das Schulpferd Lilak, mit dem sie innigst verbunden ist. Melle ist aus dem Verein nicht wegzudenken, sie ist immer da, bei allem was rund um Stall und Pferd zu tun ist, und wenn sie ausnahmsweise einmal nicht kann, springt Simon ein. Das sieht ganz nach einem perfekten Team aus!

Nach der Trauung durchschritt das Brautpaar vor dem Bürgerhaus eine lange Ehrengasse, an deren Ende die Pferde Lilak (als Braut) und Deni (als Bräutigam) standen. Lilak beglückwünschte das Brautpaar mit einem duftenden dampfenden Äpfelhaufen und einem fröhlichen Wiehern.



Der RV schließt sich diesen Wünschen an und gratuliert ganz herzlich zur Vermählung. CW



SG 05 Wiesenbach e.V.

Der Bann ist gebrochen

Zum Lokalderby war die SG Wiesenbach am vergangenen Sonntag bei der Viktoria Mauer zu Gast. Der ehemalige Spielpartner ist aktuell auf Tabellenplatz sieben, aber in keiner guten Form, auch aufgrund von Verletzungen. Die SG Wiesenbach taumelt immer noch im Tabellenkeller rum und ist, mit Ausnahme des abgesagten und für die SG gewerteten Spiel gegen Blau-Weiß, bisher noch sieglos in der Rückrunde.

Und trotz der negativen Bilanzen starteten die Gäste druckvoll und brachten die Hintermannschaft von Mauer ordentlich in Bedrängnis. Dass es ein Lokalderby war merkte man aber auch, da es sehr robust zur Sache ging. Der Schiedsrichter, der von Mauer gestellt wurde, da aus Nichtigkeit abermals kein Schiedsrichter vom Verband gestellt wurde, machte aber einen guten Job und war sehr unparteiisch. In der 28. Spielminute war es dann Niklas Zelezny, der den ersten Treffer erzielte. Mit seinem 7. Saisontor brachte er seine Mannschaft mit 0:1 in Führung - womöglich sein letzter Treffer für die SG, da er nach der Saison den Verein verlassen möchte. Doch das eine Tor war ihnen nicht genug. Sie wollten unbedingt noch einen draufsetzen und endlich den ersten Rückrunden-Dreier einfahren. Und so spielten sie auch, immer weiter nach vorne. Aber so ging es zunächst mit einem 0:1 in die Pause und die Seiten wurden gewechselt.

Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit gehörte aber den Gastgeber. Die Viktoria drückte und die Wiesenbacher schwammen für etwa zehn Minuten hinten drin, aber der reaktivierte Torwart Tim Becker, der den verletzten Dominik Höpfer ersetzte, machte seinen Job sehr gut und fischte auch den ein oder anderen Ball raus. Und auch Christoph Güll, der die Hintermannschaft nicht nur technisch, sondern auch körperlich deutlich aufwertete spielte sein erstes Spiel nach Jahren sehr souverän und konnte der Mannschaft von Trainer Nizamis wirklich helfen. Nach der anfänglichen Tiefphase schafften es die Gäste sich aber wieder zu befreien und das Spiel wieder zu gestalten. Einige Schüsse aufs Tor konnte der Torwart abwehren und auch zehn Minuten vor dem Ende, als Iatrou eine Traumflanke auf Hildebrand schlug, konnte der Schlussmann der Viktoria den Kopfball auf nächster Entfernung zur Ecke klären. In der 90. Minute wurde Luca Bälz dann nochmal von Manuel Hildebrand geschickt, welcher in den 16er zog, um in seinem letzten Spiel für die SG noch einen Treffer zu erzielen. Doch zu viel der Euphorie. Bälz wurde aufs Übelste gefoult und musste zunächst behandelt werden. Zum folgerichtigen Elfmeter trat Niklas Zelezny an. In seinem letzten Spiel für die SG schnürte er mit seinem 8. Saisontor den Doppelpack und erhöhte auf 0:2 für die SG Wiesenbach. Nach dieser Aktion war auch Schluss und die Wiesenbacher durften ihren ersten erspielten Sieg in der Rückrunde bejubeln - endlich. Nach monatelanger Durststrecke, einigen Verletzten, Coronakranken und viel Pech in einigen Spielen ist dieser Sieg mehr als verdient gewesen. Ebenfalls ist es ein gebührender Abschied für alle, die ihr letztes Spiel für den Verein machten. Jetzt heißt es die positive Energie mit ins letzten Saisonspiel zu nehmen und eine klägliche Saison vernünftig abzuschließen. Zum



letzten Spiel ist die FG Union Heidelberg am Pfingstsonntag zu Gast. Anpfiff der Partie ist bereits um 13 Uhr. (TB)



TV Germania

Die flotten Germanen waren wieder unterwegs.

Traditionell war wieder an Christi Himmelfahrt/Vatertag eine Tour geplant. Ziel war diesmal Gaiberg, wo beim Berghof Weinäcker ein Grillfest stattfand. Die Wanderung dorthin ging von Mauer über Gauangelloch immer auf und ab bis wir dort ankamen. Bei der Ankunft gab es gleich was auf die Ohren. Dort spielte der Musikverein Gaiberg groß auf. Danach natürlich Essen und Trinken, Bier vom Fass, Speisen aus der Küche und später auch Kaffee und Kuchen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, liefen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. ara

STADTRADELN der Germania-Radler – Abschlusstour

Heute haben wir den Rekord des Stadtradeln aufgestellt: 8 Personen radelten knapp 70 km, überwandern 820 Höhenmeter und fuhren einen großen Radius um Wiesenbach. Der Akku wurde heute erstmals gut entleert. Entlang des Wurzbachs fuhren wir einen Teil auf der Römerstraße nach Mückenloch, zum Neckarhäuser Hof, auf dem Neckartalradweg gings bis Pleutersbach zum „Einkehrschwung im Café Lutzki“, um dann gestärkt zum steilsten Anstieg zu starten. Durch den Wald führte die Strecke nach Moosbrunn, Schönbrunn, Haag, weiter nach Reichartshausen, Helmstadt, Waibstadt, Neidenstein, Eschelbronn, Meckesheim und durch das Elsenzthal zurück nach Wiesenbach. Der Krähberg forderte die letzten Reserven von uns. Insgesamt eine tolle, anspruchsvolle und wunderschöne Tour. Dank an Friedbert für die Planungen und Führung. cr





Friedrich Wagner

Heizung + Sanitär GmbH
Gaiberger Straße 17
69151 Ngd.-Waldhilsbach
Telefon 06223/71745
Telefax 06223/71746

- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Bad-Design
- Blechnerei
- Altbausanierung
- Heizung
- Gebäudeenergieberatung

zuverlässig · schnell · fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Meckesheim

Jeanette Schätzle
Georg Lamade
Gerhard Geiss
Tel. 0 62 26 / 92 130











Goethestraße 6
69151 Neckargemünd
Tel: 06223 - 46995
Fax: 06223 - 469 85
info@bota-rohrservice.de
www.bota-rohrservice.de

Abfluss-Probleme?

- KANALREINIGUNG
- ROHRREINIGUNG
- ORTUNG
- TELEVISION
- INSTANDSETZUNG
- SOFORT-SERVICE

Tel: 06223 - 46995



BUDIG GmbH

Heizung
Sanitär
Solar

- Heizungsbau
- Solartechnik und Wärmepumpe
- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Badsanierung
- Sanitärinstallation

Meckesheim Telefon (06226) 2837
Bammental Telefon (06223) 4147
www.budig-heizung.de



- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung



GRABMALE BILDHAUEREI

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister
Hopfengartenweg 3
69239 Neckarsteinach
Tel. 06229 7479
info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de



Gaiberg

www.gaiberg.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einweihung der Ortsmitte

WIR SAGEN DANKE!

Danke für eine gelungene Einweihung, danke an all die fleißigen Helfer und Beteiligten, und vor allem danke an Sie als unsere Gäste. Es war ein wunderbares, erfolgreiches Fest und wir werden bald ausführlich berichten.

Flüchtlinge aus der Ukraine in Gaiberg



Der Krieg in der Ukraine verursacht unsägliches Leid, die humanitäre Lage ist mancherorts katastrophal. Die Gemeinde Gaiberg hilft. Aktuell haben 43 Kriegsflüchtlinge in Gaiberg ein Zuhause gefunden. Möglich ist diese Hilfe

auch dank der großen Solidarität der Menschen in Gaiberg. Dafür ein großes DANKESCHÖN.

Unter den Flüchtlingen sind auch Kinder, die mit ihren Müttern und teilweise auch Großeltern zu uns gekommen sind. Die von der Gemeinde beauftragten Integrationshelfer unterstützen die Flüchtlinge nach der Ankunft in Gaiberg. Es werden Hilfestellungen bei Behördengängen geleistet und Sprachkurse angeboten. Zwei Mitarbeiterinnen der Gemeinde, die russisch sprechen, helfen bei Verständigungsproblemen.

Stadtradeln 2022

Am Freitag endete das diesjährige Stadtradeln 2022. Von 8.5. bis 28.05. radelten die Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis wieder für ein gutes Klima. Die Gaiberger waren fleißig und sind dieses Jahr 15357 Kilometer geradelt. Wir finden, dass dies ein herausragendes Ergebnis ist und bedanken uns bei allen Teilnehmern, die durch ihren Fleiß um die 2 Tonnen CO2 vermieden haben.

Besuch aus La Canourgue

Vom 25.05.2022 bis 29.05.2022 waren unsere Freunde aus der Partnerstadt La Canourgue zu Besuch. Am Mittwochabend wurden die 19 Reisenden mit einem kleinen Sektempfang im Rathaushof begrüßt, die dieses Mal in eigenen Autos anreisen. Am Donnerstag ging es sodann in die Klimaarena nach Sinsheim und zum Gaiberger Vatertagsgrillfest. Man genoss die gegenseitige Gesellschaft und war froh, sich nach zwei Jahren Coronapause wieder gegenüber sitzen zu können. Am Freitag besuchten unsere Gäste das Montpellier-Haus in Heidelberg und trafen sich sodann am Abend zu einem gemeinsamen Abendessen im Alten Schulhaus in Gaiberg. Wir möchten uns an dieser Stelle bei all den fleißigen Helfern bedanken, die den geselligen Abend vorbereitet und mitgestaltet haben. Besonders erwähnen möchten wir Angelica Lenz, die uns mit einem wunderbaren Drei-Gänge-Menü verwöhnte sowie Marina Oswald, die deutsche und französische Musikstücke auf dem Klavier zum Besten gab. Besonders freute uns, dass der amtierende Bürgermeister Claude Malzac ebenfalls am diesjährigen



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Durch die Eröffnung einer weiteren Gruppe hat die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner) zum nächstmöglichen Termin, spätestens 1. Januar 2023, mehrere Stellen als

Erzieher/in (w/m/d)

im Kindergarten „Bergnest“ in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Stellen.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Bildung von Kindern
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern der Kindertagesstätte

Ihr Profil

- Sie haben eine anerkannte Erzieherausbildung oder haben als Quereinsteiger eine berufliche Anerkennung in der Erzieher Tätigkeit
- Sie sind engagiert, flexibel und motiviert
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie beweisen Einfühlungsvermögen und zeigen einen liebevollen Umgang mit Kindern

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag - Freitag) mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD SuE

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens 15. Juli 2022** an das **Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg** oder **per Mail an service@gaiberg.de**

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Oehmig unter der Tel. Nr. 06223/9501-11 oder die Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting unter der Tel. Nr. 06223/48004 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

Besuch teilnahm und so durch seine Anwesenheit bewies, wie wichtig die Pflege unserer Partnerschaft ist. Wir möchten uns ebenfalls für das wunderbare Gastgeschenk bedanken. Wir erhielten als Geschenk Fahnen mit dem Gaiberger Wappen sowie des Wappens aus La Canourgue und der Europafahne (siehe Bild). Wir werden im neuen Rathaus einen wunderbaren Platz dafür finden. Am Samstag besuchten wir gemeinsam die Einweihung der Ortsmitte, wozu noch ein ausführlicher Bericht mit Fotos erfolgen wird. Am Sonntag mussten wir uns bereits in den frühen Morgenstunden wieder verabschieden. Wir bedanken uns für die tollen gemeinsamen Tage bei unseren Freunden aus Frankreich und allen Helfern und Mitgliedern des Partnerschaftsvereines La Canourgue e. V. für die reibungslose Organisation. Wir freuen uns bereits heute auf das Wiedersehen.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088
Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91
Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30
Notruf Tel. 112
Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0176 45923059

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

02.06.2022 Generalversammlung Grüne Liste e.V.,
 19:30 Uhr, Bürgerforum

10.06.2022 Offene Bühne – Dreiklang, 19.00 Uhr, Ortsmitte

24.06.2022 Barabend SC Gaiberg, 19:00 Uhr, SC Clubhaus

30.06.2022 Jahresversammlung Ev. Kirchenbauverein e.V.,
 19:00 Uhr, Ev. Peterskirche

02.07.2022 Warentauschtag Grüne Liste e.V., 10:00 Uhr,
 Parkplatz der Volksbank Gaiberg

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@guiberg.de



Foto. Marco Vogel

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

04.06. Steffen Fuhrmann 70 Jahre

Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Es gibt so viele Arten zu lesen. Als Kind liest man neugierig und entdeckt die Welt, dann sucht man sich selbst, dann das unbegreiflich Andere, man liest aus Pflicht, aus Bildungshunger, aus Unterhaltungslust. Man träumt sich weg beim Lesen (...). Man kann sich beim Lesen der Welt entziehen durch Flucht ins Buch, man kann aber auch lesend erst die Welt entdecken (...).“ (Elke Heidenreich in „Hier geht’s lang“)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wir unterstützen mit unseren Medien in der Gemeindebücherei jede Art des Lesens und wünschen uns, dass unsere Leser sich bei uns wohlfühlen und ganz oft einfach einmal „wegträumen“.

Auch dieses Jahr in den Pfingstferien sind wir wie gewohnt mittwochs von 17.00-19.00 Uhr für unsere Leser da!

Veranstaltung in der Bücherei: Endlich! Der Vorverkauf hat begonnen! Zu den gewohnten Öffnungszeiten im Bürgerbüro und in der Gemeindebücherei können Sie für das Huub Dutch Duo am 16.09.2022 Karten erwerben. Unterstützen Sie die Künstler. Wir brauchen die Künstler und die Künstler brauchen uns! Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz
 Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/Euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeinde-bücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Bitte informieren sie sich vor Ort über die aktuellen Corona-Regeln



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Natur und Waldführung mit Herrn Ralph Steffen

Am 6. Mai war es endlich wieder soweit und die Schulis vom Kindergarten Bergnest sind in den Genuss einer Wald und Natur Führung mit Herrn Ralph Steffen gekommen.

Herr Steffen hat die 19 Schulanfänger und ihre Erzieherinnen auf dem Waldgrundstück des Kindergartens in Empfang genommen. Hier haben die Kinder nicht nur viel über die Lebensweise einheimischer Tie-

re wie Wildschwein, Dachs, Reh und Mauswiesel gelernt, sondern auch, wie wir Menschen uns im Wald so verhalten können, dass der Lebensraum der Tiere sauber und sicher bleibt. Die lebensechten ausgestopften Tier-Präparate, die Herr Steffen den Kindern zur Verfügung gestellt hat, begeisterten alle und man hatte die Möglichkeit Details an den Tieren zu entdecken und zu erfühlen, wie es in der freien Wildbahn nicht möglich gewesen wäre. Die von Herrn Steffen selbst erlebten und erzählten Geschichten von Naturbeobachtungen haben die Kinder staunen lassen und gaben allem eine besondere Note. Hier war der große Erfahrungsschatz und die Liebe zur Natur und den Tieren von Herrn Steffen spürbar.

Zum Abschluss gab es noch eine tolle Demonstration vom Können eines Jagdhundes, hierbei wurde Herr Steffen von seinem Hund NUKA (der Name wird bei den Inuiten mit „Kleiner Bruder“ übersetzt) unterstützt. Ein toller Ausflug bei dem die Kinder viel gelernt haben und bei dem etwas von der Begeisterung und Liebe zur Natur übergesprungen ist. Der erste Schritt um dazu beizutragen, dass auch die jüngere Generation es als nötig erachtet die Umwelt zu schützen.

D. Knieling



Foto: N. Pagel

Kindergarten Bergnest Aktion für Schulanfänger

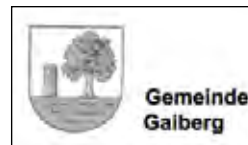
„Komm hol das Lasso raus... ..“

Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Schulanfänger vom Bergnest mit einem, für die heutige Zeit eher seltenem Projektthema. Der „Wilde Westen“. Bilderbücher, Fachliteratur, Lieder, Spiele und Bastelarbeiten wurden von den Erzieherinnen zu dem Thema angeboten. Sogar die Dekoration des Gruppenraums wurde passend gestaltet. Die Kinder interessieren sich hierbei besonders für die Indianer.

Aber, wie war es wirklich im Wilden Westen Amerikas? Viele Kinderfragen blieben unbeantwortet. Das konnte man so nicht stehen lassen. Daher besuchte uns „Grown Wolf“ vom Verein Lakota-Trading-Post-Dossenheim. Er kam in traditioneller Indianer Kluft und brachte dazu noch viele Objekte aus dem Leben der Indianer mit. Die Kinder bestaunten nicht nur seine ausgefallene Kleidung, sondern auch die perlenbestickte Messerscheide, Bärenkrallen, Muscheln und noch viele andere kultige Gegenstände. Fragen über Fragen beantwortete der Indianer, alles durften die Kinder anfassen und ausprobieren.



Fotos: privat



Energiespartipp:

Die Sonne „anzapfen“ durch Solaranlagen: Solarthermie

Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Acht Minuten Sonnenschein liefern der Menschheit theoretisch ein Jahr Energie. bzw. wird ca. 10.000 Mal mehr Energie auf die Erde eingestrahlt als die Menschheit verbraucht. Die Sonneneinstrahlung in Deutschland unterscheidet sich in den Regionen nur um ca. 20 Prozent und liegt in etwa zwischen 950 und 1.200 kWh je Quadratmeter und Jahr. Praktisch lässt sich diese unerschöpfliche Kraft durch Solar- und Photovoltaik-Anlagen nutzen.

Das Grundprinzip der **thermischen Solaranlagen** ist simpel: Auf dem Hausdach werden Solarkollektoren installiert, die von umweltverträglicher Solarflüssigkeit durchströmt werden. Dieses Wärmeträgermedium gibt die aufgenommene Wärme an einen Solarspeicher ab, der sich in der Regel im Keller bei der Heizungsanlage befindet. Somit steht Sonnenwärme für die Raumheizung und Warmwasser auch dann zur Verfügung, wenn die Sonne nicht scheint. Liefert die Sonne nicht genügend Energie um den Bedarf zu decken, wird ein Heizkessel zur Nachheizung dazu geschaltet. Eine thermische Solaranlage ist allerdings nicht für jeden Haushalt empfehlenswert. Haushalte mit vier oder mehr Personen profitieren eher von solarthermischen Anlagen als Single- oder Paar-Haushalte. Die Solarkollektoren können 50-65 Prozent des jährlichen Warmwasserbedarfs decken, wodurch eine vierköpfige Familie je nach Alter der Heizungsanlage eine Energiemenge von 2.000-2.800 kWh pro Jahr einsparen kann. Dabei vermindert jeder eingesetzte Quadratmeter Sonnenkollektor die CO₂-Belastung der Atmosphäre wie eine 260 m² großes Stück gesunder Mischwald. Die Anlagen werden so ausgelegt, dass Warmwasser außerhalb der Heizperiode, in der Regel von Mai bis September, nahezu vollständig durch die Sonne erwärmt wird. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht, wird die Heizung automatisch zugeschaltet, so dass immer warmes Wasser zur Verfügung steht. Eine Solarthermie-Anlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung einzusetzen, bietet sich vor allem an, wenn ohnehin ein neuer Heizkessel oder Warmwasserspeicher installiert werden soll. Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass hier niedrige Heizungsvorlauftemperaturen von Vorteil sind, denn dann kann die Anlage auch im Winter, wenn am meisten geheizt wird, einen höheren Nutzungsgrad erzielen. Flächenheizungen in gut gedämmten Gebäuden arbeiten mit Temperaturen von rund 30 Grad – also deutlich unter der Warmwassertemperatur. Für die Installation von Solarthermie-Anlagen in Bestandsgebäuden gibt es Fördermittel vom Staat. Unabhängig davon sollte zunächst geprüft werden, ob die Solaranlage zum Haus passt.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Private Haushalte nutzen die Sonne am besten mit solarer Warmwasseraufbereitung. Foto: KEA

Als Highlight tanzten alle gemeinsam mit „Grown Wolf“ auf indianische Trommelmusik. Er sprach eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger und ihre Familien aus die Pow Wow Tänze am 4. Juni auf dem Gelände der Lakotas anzuschauen.

Weitere Tänze und Zeremonien für andere Interessierte finden öffentlich am 9. Juli in Dossenheim bei den Lakotas statt. Das Thema „Cowboy und Indianer“ wird unsere Schulanfänger noch bis zu den Sommerferien begleiten.

dabei. Auch das Team am Getränkestand wurde auf Trab gehalten, denn der „väterliche Weizenbierdurst“ war an diesem Tag nur schwer zu stillen. Für alle anderen Wünsche war natürlich auch bestens gesorgt.

Der Musikverein Gaiberg bedankt sich auf diesem Wege für die zahlreichen Kuchenspenden und natürlich auch bei allen Helfen, ohne deren kameradschaftliche Zusammenarbeit ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Die große Besucherzahl zeigt, dass es Ihnen bei uns gefallen hat, und wir werden auch nächstes Jahr alles dafür tun, um Sie wieder mit vielen tollen Angeboten verwöhnen zu können. SM, SK

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Musikverein 1951 Gaiberg

Hochzeit

Am Samstag den 21.05.2022 durften wir die kirchliche Trauung von unserem Mitglied Stephanie Kokott, geb. Ditzenbach und Philipp Kokott musikalisch begleiten. Wir gratulieren dem Brautpaar von ganzem Herzen und wünschen beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. SM



Fotos: Matthias Müller



Foto: Kathrin Huck

Vatertagsgrillfest 2022 auf dem Berghof Weinäcker

Endlich war es wieder soweit, nach 2 Jahren Corona-Pause fand am Donnerstag, den 26.05.2022 wieder unser traditionelles Vatertagsgrillfest auf dem Berghof Weinäcker statt.

Die vielen gut gelaunten Gäste, die große Auswahl an Köstlichkeiten, sowie die musikalische Umrahmung durch unsere Musikfreunde aus Bammental und Sandhausen machten diesen besonderen Tag zu einem gelungenen Fest. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit und lockte schon früh viele Wanderer, Fahrradfahrer und Familien aus der gesamten Region zum Vatertagsgrillfest auf den Berghof Weinäcker. Vor allem zur Mittagszeit hatte das fleißige Berghofteam alle Hände voll zu tun und versorgte die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten aus Manfreds Küche. Im Anschluss gab es für die süßen Feinschmecker unter uns eine riesige Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, somit war für jedermann etwas passendes



Kirchenbauverein

Kirchenbauverein bei der Einweihung der Dorfmitte

Mit viel Engagement seitens der Mitglieder und Freunde des Kirchenbauvereins konnten wir mit den anderen Vereinen zu einem gelungenen Fest zur offiziellen Einweihung der Dorfmitte beitragen.



Einige unserer Mitglieder bereicherten den Ev. Kirchenchor bei seinem Auftritt,

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Entrümpelungen Fa. Wolfgang Müller, Tel. 06223 5805, E-Mail: transporte-mueller@web.de

Wöchentliche Tätigkeit für ca. 2 Std./Woche ab sofort für Bammental und Gaiberg zu vergeben! Interessenten melden sich bitte unter metropolmedia, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und günstige Preise!!! Jakob krzywkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Austräger Urlaubsvertretung der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg gesucht. Interessenten melden sich bitte unter metropolmedia, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Einrichtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preisgünstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon: 0162 8890498

Wöchentliche Tätigkeit für ca. 1-1,5 Std./Woche für WIESENBACH zu vergeben! Interessenten melden sich bitte unter metropolmedia, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media



andere sorgten dafür, dass keine Kehle trocken bleiben musste,



oder übernahmen den Bonverkauf für Essen und Trinken. Fotos: boe

Einladung zur Jahresversammlung 2022

Alle Mitglieder des Ev. Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. sind zu unserer diesjährigen Jahresversammlung am Donnerstag, 30. Juni 2022, um 19.00 Uhr in der Ev. Peterskirche eingeladen. Alle Mitglieder haben die ausführliche Tagesordnung inzwischen per E-Mail oder per Post erhalten bzw. können diese in unserem Schaukasten an der Kirchhofmauer bei der Bushaltestelle und natürlich auf unserer Website einsehen. Jedes Mitglied kann bis spätestens zum 23.06.2022 beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Kultur und Kirche: Orgelkonzert mit Prof. J. M. Michel

In der vom Kirchenbauverein ins Leben gerufenen Reihe „Kultur und Kirche“ wollen wir Einnahmen für die dringend notwendige Sanierung der Ev. Peterskirche erzielen und gleichzeitig kulturelle Akzente in unserem Dorf setzen.

Für das 2. Konzert der Reihe konnten wir einen der besten Organisten des Landes für ein Orgelkonzert in Gaiberg gewinnen. Am Freitag, 15. Juli 2022, wird um 19 Uhr Kirchenmusikdirektor und stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor der Badischen Landeskirche, Prof. Johannes Matthias Michel aus Mannheim unserer Orgel ganz besondere Klänge entlocken. Er wird Werke von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert, Johannes Michel sowie von Zeitgenossen Wolfgang Amadeus Mozarts spielen. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor.

Martin Boeckh (1.Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de

Offene Bühne

Am Freitag, den 10.06.2022 um 19:00 Uhr können Sie sich wieder auf einen musikalischen Beitrag auf dem Ortsmittelpunkt freuen. Zum zweiten Mal wird die Gruppe „Dreiklang“ Rock und Pop aus verschiedenen Jahrzehnten zum Besten geben. Mit Sicherheit wird auch diese Darbietung beim Publikum auf viel Zuspruch stoßen. Wenn auch Sie Interesse haben, ihr Talent mit einem kleinen Beitrag (30 - 60 Minuten) zu präsentieren, so melden Sie sich gerne unter offene.buehne@guiberg.de. Nicht nur musikalische, sondern auch andere Beiträge aus dem kulturellen Bereich sind herzlich willkommen. Ihr Team der Offenen Bühne Gaiberg

Wohnung im Ortszentrum von Meckesheim **zu vermieten.**

4 Zimmer, Küche, Bad und Balkon im 2. OG ca. 100 m². **Ab 01.06.2022 frei.**

☎ 0175 21 95 615

Hähnchen, Pommes und Salate **Jeden Freitag** Hauptstraße am Pferdehof **Wiesenbach** 9.00 Uhr - 19.30 Uhr



Hauptstraße 41 Wiesenbach Tel./Fax 06223/9718 83

 Ab sofort: EC-Cash

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.-Fr. 7.30 bis 19.00 Uhr Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

SCHÖNE PFINGSTEN WÜNSCHEN
EUCH ESME UND SAMI

Deutscher Freiland-Kopfsalat

~~0,99 Euro~~ 1 St. **0,49 €**

Deutscher Freiland-Krull grün / Eichblatt rot

~~1,19 Euro~~ 1 St. **0,79 €**

Täglich frische Backwaren im Angebot:

